

convention INTERNATIONAL

DAS MAGAZIN FÜR VERANSTALTUNGSPLANER

Portugal | Sustainability

Colja M. Dams | Wien

Female Leaders | Kempinski

MeetingsForward



**HEIDELBERG[®]
CONGRESS**



Raum als Performance. Heidelberg wird Kongress!

Puristische Architektur - maximaler Freiraum - 3 Ebenen gelebte Flexibilität.

Die nachhaltige Bauweise mit Weitblick überrascht mit einer 6.600 Quadratmeter großen Dialogfläche und einem Raumkonzept, das perfekt an die Anforderungen verschiedenster Veranstaltungen angepasst werden kann.

Dazu gehören der lichtdurchflutete große Saal für bis zu 1.800 Personen mit der weltweit drittgrößten LED-Wand, ein weiterer flexibler Saal für 800 Personen, 10 Meeting Spaces bieten idealen Rückzug, 2.600 m² Foyer transportieren die Transparenz der Unternehmensphilosophie. Das Sky Forum mit Sitztribüne im Freien öffnet Horizont und Herzen. Ein besonderes Plus ist das hauseigene Greenscreen-Studio für Live-Streaming, Aufzeichnung und Videoproduktion und heißt somit auch hybride Events in Heidelberg willkommen.

Kulinarisch wird ebenso neuer Standard gesetzt: Der Chef's Table für 50 Personen im Mezzanine verwöhnt mit der Showküche Augen und Gaumen gleichermaßen.

Wo Sie uns finden?

Direkt neben dem Hauptbahnhof gelegen, verfügen wir ebenso über unmittelbare Anbindung an den ÖPNV und die Autobahn. Zudem können Sie auf eine zweigeschossige Tiefgarage mit 70 PKW-Ladestationen sowie 115 Fahrradplätzen samt 50 Ladestationen zurückgreifen. Lassen Sie sich von der zentralen Lage inspirieren: inmitten der Bahnstadt, der größten Passivhaussiedlung weltweit.

Was wir lieben?

Den idealen Raum der Begegnung zu schaffen, in dem der Austausch zur wertschöpfenden Synergie und nachhaltigem Networking wird.

Erfolgreich Tagen war noch nie so einfach. Noch nie so erlebnisreich. Und noch nie so nachhaltig!

Wenn Raum zur Performance wird – dann sind Sie in Heidelberg.

Ab März 2024 - herzlich willkommen im Heidelberg Congress Center!



abu dhabi

Convention & Exhibition Bureau



GET THE ADVANTAGE

Advantage Abu Dhabi's Meeting and Incentive 2.0 program provides more comprehensive destination-driven value-adds and enhanced experiences to incentivize corporate clients to select Abu Dhabi for their upcoming MICE events.

FIND OUT MORE
visitabudhabi.ae



Nachdem wir in der letzten Ausgabe einiges anders gemacht haben, sind wir dieses Mal – sozusagen – wieder im Normalbetrieb. Auch wenn wir die #MonsterwaveOfImpact stetig weiter begleiten und mit vorantreiben und daher dieses Mal einen Blick auf Sustainable Destination Management Companies und den CO₂-Fußabdruck, beziehungsweise dessen Verringerung bei Events, in den Fokus stellen. Hier zeigt die Kölner Agentur facetoface einige Möglichkeiten auf und erläutert, wie mit ebendiesem Thema in der Agentur umgegangen wird.

Außerdem waren wir in Wien unterwegs und haben uns – auch hier – gerade in puncto Nachhaltigkeit auf den neuesten Stand gebracht. Darüber hinaus stand Centro de Portugal und damit eine für MICE grundsätzlich noch recht unbekannt Destination auf unserer Agenda. Mit Coimbra, Aveiro und Ílhavo stehen gleich drei Städte in der Gegend zur Verfügung, die mit verschiedensten Angeboten für Planer aufwarten und mittels Flugverbindung über Porto oder Lissabon zudem unkompliziert erreichbar sind.

Nicht zu vergessen: Auch in diesem Jahr sind wir selbstverständlich wieder auf der ibtm in Barcelona unterwegs und freuen uns auf den Austausch mit Kunden, Partnern und Lesern Ende November in Spanien.

Aua - deua Gras

Anzeige

Rette Dein Event. Und rette Ilse. Du hast 3 Minuten.



help



Jetzt mit Super-Joker.
Ausprobieren und entdecken
unter www.rette-ilse.de

Inhalt

November 2023



www.convention-net.de



[@Convention_Int.](https://twitter.com/Convention_Int)



www.facebook.com/Convention.International



[@convention.international](https://www.instagram.com/convention.international)



6

Während die Algarve und Lissabon schon fester Bestandteil der MICE-Landkarte Europas sind, ist Centro de Portugal noch eher unbekannt. Grund genug für uns, der Region einen Besuch abzustatten.

- 6 Portugal**
Geheimtipp Centro de Portugal
- 14 Female Leaders**
Sheika Al Mughery, Sales Managerin Oman Convention & Exhibition Centre
- 16 Interview**
Stefan Eiche, TAP Air Portugal
- 18 Hotels**
Interalpen Hotel Tyrol: Vielseitige Möglichkeiten
- 19 BOE 2024**
Businessplattform für Trends und die neuesten Themen und Technologien der Eventbranche
- 22 Colja M. Dams**
Nachhaltiges Eventmanagement wird zukünftig Voraussetzung für Events
- 24 Hotels**
Forte Village: Sport-Resort im sonnigen Süden Italiens
- 26 Sustainability**
26 Stefan Lohmann: Sustainable DMCs
28 facetoface: Nachhaltige Veranstaltung: Realisierbar oder Illusion?

Bei den Female Leaders stand uns dieses Mal Sheikha Al Maghury, Sales Managerin beim Oman Convention & Exhibition Centre, Rede und Antwort.



14



18

Einsam auf einem Hochplateau liegt das Interlpen Hotel Tyrol bei Seefeld mit Blick über die Alpen. Das Fünf-Sterne-Superior-Haus überzeugt mit seinen vielfältigen Möglichkeiten.
Foto: Interlpen Hotel Tyrol



Der zweite Teil unserer Sustainability-Reihe beschäftigt sich mit Sustainable DMCs und den Möglichkeiten, als Eventagentur den CO₂-Fußabdruck zu verringern.



38

Wien überzeugt mit ganzheitlicher Strategie im Bereich Nachhaltigkeit.

26



- 29 **Interview**
Matthias Lemcke: Von Namibia nach Hongkong
- 32 **Hotels**
Kempinski Hotel Adriatic
- 35 **Messen**
ibtm world

- 38 **Wien**
Die österreichische Hauptstadt überzeugt
- 39 **Impressum**
- 41 **MeetingsForward**
Wirkungsvolle Veranstaltungen schaffen in einer Ära des Wandels



41

„MeetingsForward“:
Die Kolumne von Matthias Schultze,
Managing Director des GCB German
Convention Bureau e.V.



Centro de Portugal: Ein kleiner Geheimtipp | von Anna-Lena Gras

Während die Algarve oder auch Portugals Hauptstadt Lissabon bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil der Europakarte von Eventplanern sind, ist die Região Centro für die MICE-Branche noch relativ wenig erschlossen. Allerdings bietet diese Region, die im Grunde genau zwischen den beiden größten Flughäfen des Landes – Lissabon und Porto – liegt, viele unbekannte, aber nicht weniger spannende Ecken sowie eine interessante Historie gepaart mit hervorragend aufgestellten Venues in allen Bereichen der MICE-Branche.

VON GEBIRGSREGIONEN über Fischerdörfer bis hin zu mittelalterlichen Städten findet sich nahezu alles auf dem mehr als 28.000 m² großen Areal von Zentralportugal. Dementsprechend vielfältig sind auch die Möglichkeiten. Zentrum und Hauptstadt der gesamten Region ist Coimbra – übrigens die ehemalige Hauptstadt Portugals. Berühmt ist die Stadt am Mondego vor-

rangig für ihre Universität, die – gegründet im 13. Jahrhundert – zu den ältesten in Europa zählt und außerdem auf der Liste der Weltkulturerbestätten der UNESCO steht. Auf dem Campus, der zum Großteil auf einem Hügel oberhalb der Stadt liegt, gibt es viele Möglichkeiten für Planer: so beispielsweise die Nutzung der Auditorien für Konferenzen oder aber



Aveiro, Coimbra und Ílhavo sind drei Städte in Centro de Portugal, die Planer unbedingt auf ihre Karte setzen sollten.
Foto: Armando Oliveira/iStock.com

eine Erkundungstour im Rahmenprogramm – wobei das eine das andere nicht ausschließen muss. Erster Punkt auf der Tour durch die Universität sollte in jedem Fall die Bibliothek Joanina sein. Der im 18. Jahrhundert erbaute Komplex sucht seinesgleichen auf der ganzen Welt: meterhohe Bücherregale gefüllt mit literarischen Werken aus allen Epochen. Diese Atmosphäre nimmt jeden Besucher direkt ein. Wer sich hier an Harry Potter erinnert fühlt, irrt übrigens nicht. Denn die Universität von Coimbra war einer der Ideengeber für die magische Welt J. K. Rowlings. Um die Besucherströme zu kontrollieren und zeitgleich den Buchbestand zu schützen, müssen im Vorfeld Tickets

für den Zutritt zur Bibliothek organisiert werden. Daher empfiehlt sich für große Gruppen eine entsprechend frühzeitige Planung.

Ebenfalls einen Abstecher wert ist das Kuriositätenkabinett im Kollegium Jesu, fußläufig nur ein paar Minuten von der Joaninischen Bibliothek entfernt. Erst letztes Jahr eröffnete das Kabinett, das die realistische Nachbildung einer Wunderkammer aus dem 18. Jahrhundert darstellt. Mit diesen Zimmern wollte man die gesamte Welt an einem einzigartigen Ort einfangen. Die Sammlung ist beeindruckend und so vielfältig, dass man auf den ersten Blick gar nicht erfassen kann, was hier alles in den Vitrinen steht.

Wie bereits erwähnt, lässt sich die Universität von Coimbra allerdings nicht nur in das Rahmenprogramm einbauen. Denn auch das Auditorium kann bespielt werden: Bis zu 595 Personen finden bei entsprechender Bestuhlung im Hauptsaal der Universität Platz.

Früher Kloster, Kaserne, Krankenhaus und Textilfabrik, heute Kultur- und Kongresszentrum

Das Convento São Francisco liegt direkt in der Innenstadt von Coimbra und eröffnet Planern umfangreiche Möglichkeiten für Veranstaltungen. Das ursprüngliche Gebäude wurde 1609 von den Franziskanern bezogen und blieb bis Anfang 1900 in deren Eigentum. Im 20. Jahrhundert wechselte nicht nur der Eigentümer, auch die Nutzung des Gebäudes änderte sich mehrere Male, bis letztlich 1986 der Stadtrat von Coimbra das historische Gebäude erwarb. Nach einer eher sporadischen



Nutzung der Räumlichkeiten erfolgte 2010 der große Umbau. Im Zuge der Renovierung wurde nicht nur der historische Teil instand gesetzt, sondern auch ein moderner Anbau hinzugefügt, der heute das Herzstück des Ensembles enthält: das große Auditorium. Mehr als 1.000 Personen finden in dem modernen Konzertsaal Platz, der sich aufgrund der Technik und des Platzangebots auch hervorragend für Konferenzen und Events bespielen lässt. Während der Saal selbst nicht über Tageslicht verfügt, sind die Flächen außerhalb von einer riesigen Glasfront umgeben, die den Blick auf die Stadt und die auf dem Hügel gelegene Universität freigibt. Ebenfalls im modernen Teil des Gebäudes ist das Café Concerto untergebracht. Das hauseigene Restaurant wird einerseits – abseits von Konzerten und Veranstaltungen – als Café, Bar und Restaurant betrieben und hat sich seit der Eröffnung 2016 zu einem festen Anlaufpunkt in der Gastro-Landschaft Coimbras entwickelt. Andererseits ist das Café Concerto auch für und während Veranstaltungen bespielbar. Auch hier zieht sich die Glasfassade des Gebäudes entlang und lässt enorm viel Tageslicht in das lässige, aber schicke Restaurant. Die angrenzende Terrasse bietet weitere Sitzmöglichkeiten für Gäste.

Das ehemalige Kloster

Mit der umfassenden Renovierung wurde auch den historischen Räumlichkeiten neues Leben eingehaucht – sie sind heute die perfekte Umgebung für nahezu jede Art von Veranstaltung. Von Konferenzen mit begleitenden Workshops oder Ausstellungen über stimmungsvolle Abendevents bis hin zu Workshops ist alles möglich. Auch in der Personenstärke sind die Räume sehr variabel. Bedingt durch die typische Klosterarchitektur umschließt das Gebäude den Innenhof vollständig. Dadurch ergeben sich mehrere Vorteile. So erstrecken sich die Räume wie der Saal Aeminium auf die insgesamt 71 m Länge des Gebäudes und können sowohl im Gesamten als auch in einzelnen Teilen genutzt werden. In Gänze finden sich hier mehr als 570 m², die sich in vier kleinere Einheiten zwischen 40 und 200 Plätze unterteilen lassen. Weitere kleinere Räume gibt es an den kürzeren Seiten des Ge-

bäudes, die sich für Breakouts oder kleinere Gruppen eignen.

Der Innenhof selbst ist ebenfalls für Veranstaltungen nutzbar. Unter freiem Himmel können klassische Dinner oder Cocktail-Empfänge realisiert werden. Wer einen noch unkonventionelleren Rahmen sucht, kann die klostereigene Kirche für Veranstaltungen bespielen. Das ehemalige Gotteshaus ist heute vollständig in das MICE-Portfolio des Convento São Francisco integriert und ist einerseits über den Innenhof mit dem Kloster verbunden, verfügt zusätzlich allerdings über einen eigenen Eingang von der Straße aus.

Romeo & Julia auf Portugiesisch

Die Quinta das Lágrimas ist ein ehemaliger Palast, der in den 1990er-Jahren zu einem Luxushotel umgebaut wurde. Der 18 ha große Park, der das Hotel umschließt, wird seit 1977 als Monument öffentlichen

li. : Die Universität von Coimbra wurde im 13. Jahrhundert gegründet und zählt zu den renommiertesten des Landes. Foto: ARPTCentrodePortugal

re. : Das Convento São Francisco ist für Planer eine Top-Adresse. Foto: Convento São Francisco



→ Interessens geführt und gilt als Schauplatz der tragischen Liebesgeschichte zwischen dem portugiesischen Kronprinzen Dom Pedro und seiner Geliebten Inês de Castro, eigentlich Kammerzofe von Pedros versprochener Braut. Zwei Quellen liegen innerhalb des Parks. Eine mit dem Namen Fonte das Lágrimas – Quelle der Tränen – und die Fonte dos Amores – Quelle der Liebe. Beide Namen gehen auf die Geschichte der beiden heimlich Verliebten zurück. Während sie sich an der Fonte dos Amores heimlich getroffen haben sollen, soll an der Fonte das Lágrimas Inês im Auftrag von Pedros Vater ermordet worden sein. Noch heute ist die Legende sehr präsent und zieht täglich viele Touristen in den Park rund um das Hotel.

Das Hotel selbst besteht aus dem historischen, im 18. Jahrhundert entstandenen Gebäude mit einem modernen Anbau, der ein eigenständiges Konferenzzentrum sowie weitere Zimmer beherbergt. Insgesamt gibt es 54 Zimmer in diesem zu den Small Luxury Hotels of the World zählenden Haus im Herzen Coimbras. Neben den klassischen Kategorien wie Doppelzimmer und Suite wird hier noch in Garden-, Palace- und Spa-Rooms unterschieden. Das bezieht sich auf die Lage der Zimmer, die entsprechend den Blick auf den Garten freigeben oder im Palast bzw. in der Nähe des Spas angesiedelt sind. Sie verfügen jeweils über ein ganz eigenes Design-Konzept. Aufgrund der Kapazitäten bietet sich im Lágrimas ein Buy-Out für exklusive Feiern geradezu an und ist deshalb für Hochzeiten sehr beliebt.

Deutlich größer als die Zimmerkapazitäten hingegen sind die Tagungs- und

Eventkapazitäten des Hauses. Sollen diese vollständig bespielt werden, können weitere Hotels in der Umgebung mit zusätzlichen Gästebetten integriert werden. Das Konferenzzentrum verfügt über einen separaten Eingang und kann grundsätzlich getrennt vom Hotelbetrieb genutzt werden, muss es aber nicht. Zwischen 25 und 144 Personen finden in den insgesamt fünf Tagungsräumen Platz. Der größte Saal misst 235 m² und ist in sich teilbar. Ein großer Vorteil ist der direkte Zugang zum Garten und zur Pool-Area, die sich für Cocktail-Empfänge, Get-together oder die Pausen bespielen lassen. Wer noch mehr Platz benötigt, muss und sollte auf den Garten des Hauses ausweichen. Inmitten der alten Bäume steht hier ein fest installiertes Zelt, das Veranstaltungen mit bis zu 360 Personen ermöglicht.

Zwei Restaurants zur Auswahl

Zwei unterschiedlichen Konzepten folgen die beiden unter Leitung von Vitor Dias stehenden Hotelrestaurants. Während sich das Pedro & Inês eher als das informelle, ungezwungene, gemütliche Restaurant zeigt, geht es im Abracas mehr um Fine Dining. Das Abracas steht außerdem auf der Liste der 500 besten Restaurants der Welt. Die kulinarische Ausrichtung wiederum haben beide gemein: regionale Zutaten und Rezepte, die neu interpretiert werden und die Küche Portugals im Gesamten widerspiegeln.

A local experience

Eintauchen in das ursprüngliche Leben einer Destination – lokal inspirierte Rahmenprogramme erfreuen sich größter

Beliebtheit. Jedoch müssen sie authentisch und sinngebend sein. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat die DMC Madomis eine ganz besondere Food-Tour durch die Altstadt Coimbras entwickelt: die Tascas Tour. Tascas sind kleine Restaurants und Kneipen, die es in der ganzen Stadt gibt und die diese auch seit Ewigkeiten prägen. Sie sind Anlaufstelle für Studenten und Einheimische und servieren neben Getränken typisch portugiesische Köstlichkeiten wie „Bifana“ oder „Cozido à Portuguesa“. Natürlich lässt sich eine solche Tour auch individuell planen, aber im Normalfall geht es um 18 Uhr los. In der Lobby des jeweiligen Hotels treffen die Teilnehmer auf ihren Guide, der zum einen mehr über die Geschichte der Stadt erzählt, zum anderen aber eben auch die zu besuchenden Tascas kennt. Vier bis fünf dieser Tascas sind in die Tour integriert und jede Station markiert im Grunde genommen einen Dinner-Gang. Dazwischen liegen etwa fünf bis zehn Gehminuten durch die Altstadt Coimbras. Eine im wahrsten Sinne des Wortes geschmackvolle Art, die Universitätsstadt, ihre Einwohner und Gebräuche kennenzulernen.

li.o. : Früher Schloss, heute Hotel: die Quinta das Lágrimas in Coimbra. Fotos: Quinta das Lágrimas

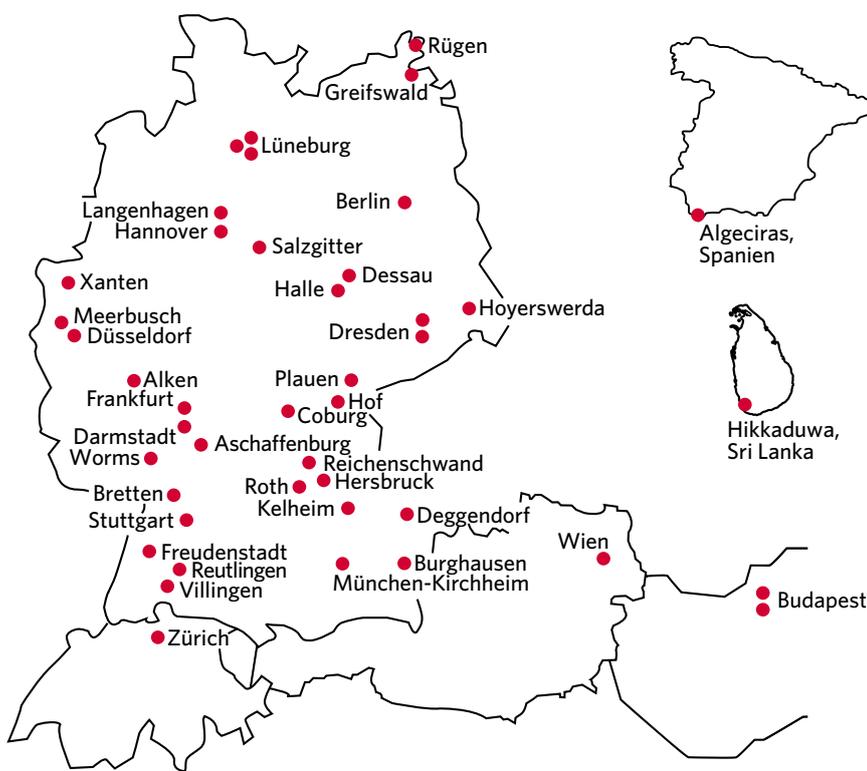
Mi.o. : Der Garten rund um das Hotel ist der Legende nach Schauplatz einer tragischen Liebesgeschichte. Foto: Diego Grandi/shutterstock.com

re.o. : Als eine Ruhe-Oase mitten im des Zentrum von Coimbra präsentiert sich das Fünf-Sterne-Haus.

DORMERO Hotels

Wir sind da, wo du uns brauchst!

Tagungen, Meetings, Businessreise, Städtetrip, Wellness- oder Strandurlaub – wir haben das perfekte Hotel am richtigen Standort.



* Nicht an allen Standorten
Not at all locations

** Erhältlich an der Rezeption
Available at reception



DORMERO | Hotels

www.dormero.de

Sichern Sie sich hier immer **10% Direktbucherrabatt!**

Vielseitig und individuell | von Anna-Lena Gras

Die zweite Region, die man sich im Zentrum Portugals genauer ansehen sollte, ist die Gegend rund um Aveiro. Von der klassischen Strand-Destination bis hin zu einer weiteren quirligen Studentenstadt finden Planer hier die unterschiedlichsten Möglichkeiten – ganz individuell bespielbar und für jedes Budget passend.



DIE EINDEUTIG GRÖSSTE Stadt der Region – und Hauptstadt dieses Distrikts – ist Aveiro. Etwa 60 Kilometer südlich von Porto liegt Aveiro einerseits an der Atlantikküste, andererseits am Südufer der Ria de Aveiro, einer einzigartigen Lagunenlandschaft mit einer enormen Artenvielfalt.

Wie Coimbra ist auch Aveiro eine Studentenstadt. Allerdings wurde die Universität Aveiro mit ihren 16 Fakultäten im Gegensatz zu Coimbra erst 1973 gegründet und ist damit deutlich jünger. Sie konnte sich aber nichtsdestotrotz in der internationalen akademischen Welt bereits einen guten Ruf erarbeiten. Aber nicht nur zu akademischen Zwecken sollte dem Campus ein Besuch abgestattet werden. Denn eigentlich sind alle Auditorien und Vorlesungssäle der Universität außerhalb der Vorlesungszeit für Veranstaltungen buchbar. Verteilt sind diese auf insgesamt sechs Fakultätsgebäude,

die über den Campus verstreut sind. So sind auch parallele Konferenzen ohne Probleme realisierbar. Ein weiterer Vorteil gerade für hybride Veranstaltungen ist die technische Ausstattung. Pandemiebedingt wurde der Unterricht per Videostream abgehalten. Davon profitieren nun auch die Planer.

Die größten Kapazitäten entfallen auf das Verwaltungsgebäude. Hier befindet sich das größte Auditorium der Universität mit seinen 500 Sitzplätzen. Ergänzt wird das Auditorium durch kleinere Vorlesungssäle für 25 bis 100 Personen. Darüber hinaus lässt sich das Atrium mit seiner mehrstöckigen Glasfassade nutzen. Von Ausstellungen über Dinner bis hin zu Konzerten wurde hier schon alles realisiert.

Doch egal für welches Gebäude oder welche Fakultät man sich entscheidet, bei der Umsetzung der jeweiligen Veranstal-

Aveiro ist bunt, voller Leben und ein spannender Rahmen für jede MICE-Gruppe.
Foto: ARPTCentrodePortugal

tung steht immer ein Team der Universität mit Rat und Tat zur Seite: sowohl bei der Auswahl der richtigen Räumlichkeiten als auch bei der technischen Umsetzung oder der Organisation von Catering und zusätzlichen Möbeln.

Klassisches Konferenzhotel mitten in der Stadt

Im Zentrum von Aveiro liegt das Meliá Ria Aveiro direkt an einem der insgesamt drei Kanäle innerhalb der Stadt. Wegen dieser Kanäle wird Aveiro übrigens auch als das Venedig Portugals bezeichnet. Der zeitgenössische Hotelbau verfügt über 128 Zimmer und das moderne Design der Fassade zieht sich auch im Inneren konsequent durch. Klare Linien, starke

Farben und viel Glas bestimmen das Bild in der großzügigen Lobby, an die sich fast nahtlos das Hotelrestaurant anschließt. Für den MICE-Planer stehen mehrere Räume zur Verfügung, deren Kapazitäten zwischen 16 und 260 Personen variieren. Fast alle Säle sind gemeinsam über der Eingangsebene angesiedelt. Lediglich ein Saal befindet sich im Untergeschoss. Doch ebendieser bietet eine Besonderheit: Er verfügt als Einziger über eine Terrasse und damit einen direkten Zugang zum Kanal. Dadurch können Teilnehmer und Gäste entweder per Boot ankommen oder als Rahmenprogramm in eines der typisch bunten Moliceiros – ein für Portugal typischer Bootstyp mit flachem Boden – einsteigen und eine Erkundungstour in die Ria starten. Während dieser Touren erklären die Guides mehr über die Bedeutung der Ria, ihre Artenvielfalt und Aveiro selbst. Wer etwas mehr Zeit mitbringt, sollte sich allerdings auf den Weg nach Murtoza machen, um eine Tour über die Ria zu unternehmen, da sie dort noch deutlich ursprünglicher ist.

Wer sich Aveiro als Standort aussucht, hat natürlich eine enorme Auswahl an Restaurants und Hotels. Gerade im gastronomischen Bereich gibt es einen bunten Mix an Möglichkeiten für kleine und große Gruppen. Eine dieser Möglichkeiten ist das Salpoente. Es befindet sich in einem ehemaligen Salzspeicher direkt an einem Kanal und ermöglicht auch großen Gruppen genügend Spielraum. Die Küche ist inspiriert von der Region und den Ressourcen, die es vor Ort schon immer gab: Salz und das Meer. Neu interpretiert und in interessanten Kombinationen wird mit den Zutaten gespielt. Die Atmosphäre im Restaurant selbst erinnert an ein gemütliches Wohnzimmer und lädt zum Verweilen ein. Bei einem Buyout sind mehr als 100 Personen ohne Probleme möglich. Durch unterschiedliche und voneinander abgrenzbare Bereiche sind aber auch kleinere Gruppen hier gut aufgehoben. Für besondere Anlässe gibt es zusätzlich eine Private-Dining-Möglichkeit.

re.o. : Das Melia Ria Aveiro bespielt neben den hoteleigenen Kapazitäten zusätzlich das gegenüberliegende Konferenzzentrum. Foto: Meliá Hotels

re.u. : Vista Alegre bietet die perfekte Mischung für Planer. Hotel, Rahmenprogramm und Venue. Foto: ARPTCentrodePortugal

Wo das Meer und eine Porzellanmanufaktur die Geschichte bestimmten

Ilhavo ist die zweite Stadt, die man sich in der Region um Aveiro genauer anschauen sollte. Nur drei Kilometer entfernt, verbindet Ilhavo industrielle Geschichte mit dem Atlantik. Denn bedingt durch die Lage, ebenfalls an der Ria und der damit einhergehenden Verbindung zum Atlantik, entwickelte sich die Stadt zu Beginn als Fischerdorf. Bis heute ist man stolz auf dieses Erbe und die mutigen Fischer, die mit ihren kleinen Booten auf den Atlantik rausfuhren. Das zweite Standbein der Stadt entstand im 19. Jahrhundert: 1826 wurde die Porzellanmanufaktur Vista Alegre gegründet. Das riesige Firmengelände ist bis heute erhalten, wird jedoch mittlerweile anders genutzt. Wo früher Porzellan gebrannt, bemalt und generell hergestellt wurde, finden sich heute ein Museum, ein Shop, ein Hotel und das Teatro. Während sich die ersten beiden hervorragend zur Ausgestaltung der Rahmenprogramme eignen, sollten die letzten beiden bei der Konferenz- und Eventplanung auf dem Zettel stehen.

Das Montebelo Vista Alegre Ilhavo Hotel nimmt heute den meisten Platz auf dem ehemaligen Firmengelände ein. Das Fünf-Sterne-Haus bietet ganz verschiedene Möglichkeiten, um Gäste unterzubringen, und ist wichtiger Bestandteil der Neugestaltung des ehemaligen Fabrikgeländes. So wurden beispielsweise die ehemaligen Mitarbeiterwohnungen in Zimmer, Suiten und Apartments umgewandelt, genauso wie der ehemalige Painters Palace. Ergänzt wird dieses Angebot durch einen modernen Neubau, der sich an die alte Bausubstanz anfügt und mit Blick auf die Ria ausgerichtet ist. Insgesamt sind 162 Zimmer,

Suiten und Apartments auf die drei unterschiedlichen Gebäudekomplexe verteilt.

Im An- beziehungsweise Neubau befinden sich auch die Tagungsmöglichkeiten. Die multifunktionalen Säle für bis zu 400 Personen sind direkt von der Lobby aus zugänglich. Alle sind mit Tageslicht und der neuesten Tagungstechnik ausgestattet. Ein Vorteil hier ist der unmittelbare Zugang zur Terrasse mit Blick auf die Ria.



Eine kleine Besonderheit erwartet Planer im ehemaligen Painters Palace. In einem der kunstvoll gestalteten Räume des barocken Schmuckstücks finden Planer den perfekten Aufenthalt für ein gelungenes Dinner im kleinen Preisrahmen. Bis zu 10 Personen finden an dem ovalen Esstisch Platz.

Tagen in der alten Fabrik

Etwas oberhalb der Hotelanlage liegt das ehemalige Fabrikgebäude und heutige Museum der weltweit bekannten Vista-



➔ Alegre-Porzellanmanufaktur. Ausgestellt sind hier einerseits die alten Brennöfen, andererseits aber auch einige der schönsten Stücke, die die Manufaktur in ihrer Geschichte hergestellt hat. Porzellan für Königshäuser, kunstvoll gestaltete Figuren und einzigartige Stücke können hier besichtigt werden. Auch der Herstellungsprozess wird näher vorgestellt. Aufgrund der Größe des ehemaligen Fabrikkomplexes sind aber nicht nur die Museumsräume dort untergebracht, sondern auch weitere Veranstaltungsräume. Zwar teilen sich beide Parteien den Eingang, sie sind aber völlig autark voneinander nutzbar, wenn gewünscht. Die Event-Räume liegen im ersten Stock und sind über eine geschwungene Steintreppe erreichbar. Der gesamte Bereich im Erdgeschoss kann für Coffee-Breaks oder begleitende Ausstellungen bespielt werden.

23 milhas – eine Kulturinitiative, die für Planer interessant ist

Die 23 milhas ist eine Kunst- und Kulturinitiative der Stadt Ilhavo. Neben der Organisation von zahlreichen Konzerten, Theateraufführungen und Lesungen zählen auch die vier einzigartigen Venues zu den 23 milhas. Eines davon ist das sogenannte Teatro auf dem Gelände von Vista Alegre. Gegenüber dem Museum erwartet Planer eine spannende Mischung aus modernen, cleanen Räumlichkeiten und dem ursprünglichen Theater, das immer noch den Charme der vergangenen Zeiten ausstrahlt. Ein Holzgebälk im Spitzdach,

samtbezogene Stühle und eine Theaterbühne bilden den Rahmen für Produktpräsentationen und andere zu planende Events. Der Sala de ensaios e formação hingegen ist vollständig in Weiß gehalten und ermöglicht so ein sehr individuelles Event-Design. Für beide Varianten stehen Foyer und Cafeteria für Pausen und Coffee-Breaks zur Verfügung.

Die wohl kompletteste Lösung innerhalb des Verbundes der 23 milhas ist die Casa Cultura im Zentrum Ilhavs. Das moderne Gebäude wurde von dem Architekten Ilídio Ramos erbaut, vor kurzem eröffnet und ist die zentrale Anlaufstelle für große Veranstaltungen. Nicht zuletzt wegen der Kapazitäten, die sich im Inneren verbergen, angefangen beim Auditorium beziehungsweise Konzert- und Theatersaal: Bis zu 500 Personen finden in fixierten Sitzreihen Platz. Durch die Nutzung für Konzerte und Theaterstücke ist die Technik selbstverständlich auf dem neuesten Stand, wovon auch MICE-Planer entsprechend profitieren. Von Konferenz über Produkt-Launch bis hin zu Events mit Live-Unterhaltung ist alles möglich.

Vorgelagert zum Theatersaal ist das großzügige und lichtdurchflutete Foyer. Hier können passend zur Kapazität im Theatersaal bis zu 500 Personen empfangen werden.

Wenn es nicht eines Auditoriums bedarf, verfügt die Villa Cultura über viele andere Möglichkeiten, angefangen beim eigentlichen Proben-Raum. Wenn hier nicht Theater-Ensembles oder Künstler

li. u. Mi. : Die 23 milhas sind eine spannende Initiative zur Förderung der Kultur in der Region. Sowohl das Teatro in Vista Alegre als auch die Casa de Cultura in Ilhavo lassen sich individuell für Veranstaltungen bespielen. Fotos: 23milhas

re.: Costa Nova ist bekannt für seine im Streifen-Design gestalteten farbigen Häuser und ist für einen Ausflug nach der Tagung in jedem Fall einzuplanen. Foto: ARPTCentrodePortugal

proben, können Events und Konferenzen organisiert werden. Aufgrund der eigentlichen Nutzung ist die Tagungstechnik nicht fest verbaut und kann ganz individuell installiert werden.

Weitere 600 m² gibt es im Sala de Exposições, der, wie schon der Name verrät, auf Ausstellungen ausgelegt ist, aber auch für die Planung von Events in Betracht gezogen werden kann.

Die bunte Welt von Costa Nova

Costa Nova ist ein Fischerdorf in der Nähe von Ilhavo. Ein Ausflug hierher lohnt sich auf jeden Fall. Schon allein die bunten Fischerhäuser, die in farbigen Streifen gestaltet sind, und der lokale Fischmarkt sind es für sich genommen wert, als Abstecker ins Rahmenprogramm eingebaut zu werden. Hinzu kommen zahlreiche Restaurants wie das Clube de Vela da Costa Nova, in denen nicht nur mit Blick auf den kleinen Hafen gespeist werden kann. Ebenso lassen sich Events inmitten dieses mediterranen Ambientes realisieren.

Tagen mit gutem Gewissen

Leonardo Hotels Central Europe setzt auch im Tagungsbereich ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept um



MEHRALS 40.000 Veranstaltungen pro Jahr in über 400 technisch top ausgestatteten, lichtdurchfluteten Konferenzräumen: Leonardo Hotels Central Europe deckt die ganze Bandbreite aktueller Tagungsprofile ab. Eine tragende Säule des MICE-Konzepts ist Nachhaltigkeit, denn Leonardo Hotels verfolgt eine umfassende ESG-Strategie mit 160 Aktionspunkten. Für Tagungsplaner bedeutet das: Sie können Meetings emissionsarm gestalten und den ökologischen Fußabdruck ihres Unternehmens positiv beeinflussen. Von der Einsparung wertvoller Ressourcen bis zu einem effizienten Energiemanagement – Leonardo Hotels betreibt Klimaschutz nach Plan. So sollen bis Ende 2023 alle Hotels in Deutschland mit dem Green Key Label zertifiziert sein, dem internationalen Spitzenstandard für nachhaltiges Wirtschaften in der Tourismusbranche. Zusätzlich unterstützen über 70 Prozent aller Häuser die Initiative ‚Too good to go‘ gegen Lebensmittelverschwendung. Und dank der Kooperation zwischen den Leonardo Hotels und dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn profitieren Veranstaltungsbesucher von einer CO₂-freien Anreise. Leonardo Hotels Central Europe zeigt eindrucksvoll, wie es gelingt, umweltfreundlich zu handeln und dabei gleichzeitig den Gästen auch im Tagungsbereich höchsten Komfort und besten Service zu bieten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit

Einer der Leuchttürme in Sachen Klimaschutz ist das Leonardo Royal Munich. Es wurde dieses Jahr umfassend renoviert und zeigt auf, dass Hotels kompromisslos nachhaltig sein können – vom Upcycling-Mobiliar bis zur Kühlung. Ein Highlight ist ein KI-gesteuertes System gegen Lebensmittelverschwendung in der Küche. Dank der neuen Technologie landen bis zu 60 Prozent weniger Lebensmittel im Müll. Das Leonardo Royal Cologne Bonn Airport setzt unter anderem mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach in Sachen Nachhaltigkeit deutliche Zeichen und wurde bereits zur Eröffnung im Juli dieses Jahres mit dem Green Key zertifiziert. Das Tagungshotel mit 250 eleganten Zimmern verfügt über ein 200 Quadratmeter großes Tagungsfoyer und sechs flexible Räume für Veranstaltungen und Meetings.

Klimafreundliche Kulinarik

Leonardo Hotels setzt auch bei den Food-Konzepten auf Nachhaltigkeit. Alle Meeting-Pausen sind gesund und leicht und individuell auf die Bedürfnisse der Meeting-Gäste zugeschnitten - vitaminreich, lokal, vegetarisch oder vegan. Frische Smoothies, Gemüse und Obst, Vollkornprodukte und Nüsse sorgen für Kreativität und Leistungsfähigkeit, die den gesamten Tag über anhalten.

Die Levantinische Küche ist eine der gesündesten und ältesten Küchen der Welt. Sie überzeugt mit einer Kombination aus viel Gemüse, wenig Fleisch und aromatischen Gewürzen. Entsprechend der israelischen Wurzeln der Leonardo Hotels bieten viele Häuser die abwechslungsreichen kleinen Gerichte zum Teilen an, denn nach levantinischer Tradition findet Genuss in Gesellschaft statt. Ein entspanntes, gemeinsames Essen schafft so den idealen Ausklang nach einem langen Meeting-Tag.

Alle Infos unter: mymeetingsleonardo-hotels.de/esg
Fotos: Leonardo Hotels Central Europe



„Wenn sie ihre Ziele erreichen, ist es mir wichtig, ihre Erfolge zu feiern“

Frauen in Führungspositionen sind ein heiß diskutiertes Thema. Für uns Grund genug, einige der „Female Leaders“ genauer vorzustellen. Für diese Ausgabe sprach CI mit Frau Sheika Al Mughery, Sales Managerin Oman Convention & Exhibition Centre (OCEC).

Foto: OCEC



Beschreiben Sie uns Ihre jetzige Position und den Weg, der Sie dorthin geführt hat.

Ich begann meine Karriere im Gastgewerbe bereits im Studium. Damals machte ich für sechs Monate ein Praktikum in einem örtlichen Hotel in Muscat. Nach meinem Studienabschluss kehrte ich in dieses Hotel auf Vollzeitbasis zurück. Anschließend arbeitete ich sechs Jahre lang im Gastgewerbe, bis ich ein neues Kapitel als Mitglied des Pre-Opening-Teams im Oman Convention & Exhibition Centre aufschlug, wo ich nun schon ganze neun Jahre tätig bin.

Was macht die MICE-Branche für Sie besonders spannend?

Jeder Tag ist ein neues Abenteuer mit vielfältigen und spannenden Aufgaben. Ich interagiere mit Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und bekomme Einblicke in Bereiche, die über mein eigenes Fachwissen hinausgehen. Meine Begeisterung für diese Aufgabe wird durch mein Engagement für die Präsentation des Omans als aufstrebende Veranstaltungsdestination beflügelt. Wir haben hier viele verschiedene Möglichkeiten und können auch internationale Veranstaltungen ausrichten.

Wo sehen Sie innerhalb der Branche die größten Hürden für Frauen?

Bislang bin ich noch auf keine beruflichen Grenzen gestoßen. In meiner 15-jährigen Laufbahn hatte ich das Glück, von bemerkenswerten weiblichen Führungskräften, die ihr Wissen großzügig mit mir teilten und mir das Selbstvertrauen zum Verfolgen meiner Ziele vermittelten, angeleitet zu werden. Die zunehmende Präsenz von Frauen in Schlüsselpositionen der Veranstaltungsbranche ist in der Tat eine vielversprechende und

motivierende Entwicklung für alle Frauen. Dennoch bleibt die Herausforderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie angesichts der fordernden Arbeits- und Urlaubszeiten in der Branche bestehen. Ich bleibe jedoch optimistisch, dass sich dieser Aspekt in den kommenden Jahren verbessern wird.

Hatten Sie in Ihrer bisherigen Laufbahn mit Vorurteilen zu kämpfen?

Die einzige Form der Voreingenommenheit, der ich begegnet bin, war in der Anfangsphase meiner Karriere als Hochschulabsolventin. Es dauert in der Regel einige Zeit, bis die Kollegen Vertrauen in Ihre Fähigkeiten entwickeln. Wenn Sie jung ins Berufsleben starten, kann es vorkommen, dass Ihre Kollegen anfangs Zweifel an Ihren Fähigkeiten haben. In solchen Situationen müssen Sie erhebliche Anstrengungen unternehmen, um sich gründlich einzuarbeiten, ihr Vertrauen zu gewinnen und sie davon zu überzeugen, dass Sie lernen und die Aufgaben hervorragend bewältigen können.

Wie würden Sie selbst Ihren Führungsstil beschreiben und was ist Ihnen dabei wichtig?

Mein persönlicher Ansatz ist von den bewundernswerten Qualitäten, die ich bei meinen früheren und jetzigen Vorgesetzten beobachtet habe, geprägt. Von ihnen habe ich wertvolle Lektionen darüber gelernt, was ich wertschätze und was ich für verbesserungsbedürftig halte, und die ich dann in die Interaktionen mit meinen Kollegen integriert habe. Ich halte mich für eine faire Führungskraft, auch wenn ich manchmal Fehler mache. Ich bemühe mich, mit gutem Beispiel voranzugehen und mich an die Standards, die ich auch von meinem eigenen Vorgesetzten erwarten würde, zu halten. Ich halte nichts von Mikromanagement, sondern habe volles Vertrauen in meine Kollegen, auch wenn sie Rückschläge erfahren oder Fehler machen, denn daraus können sie lernen. Wenn sie ihre Ziele erreichen, ist es mir wichtig, ihre Erfolge zu feiern.

Wer hat Sie auf Ihrem bisherigen (Lebens-)Weg inspiriert?

Ich habe mich von vielen Menschen inspirieren lassen, und glücklicherweise waren die meisten davon Frauen. Auch

wenn es wie ein Klischee klingen mag, stehen meine Eltern an erster Stelle als meine wichtigsten Unterstützer und Beeinflusser. Meine Mutter zu beobachten, eine engagierte, berufstätige Mutter von vier Kindern, die unermüdlich ihre Karriere vorantreibt und dabei immer Zeit für ihre Familie fand, war eine tiefe Quelle der Inspiration. Die 30-jährige Erfahrung meines Vaters im Gastgewerbe weckte meine eigene Leidenschaft für den Tourismus im weitesten Sinne.

Außerdem spielte meine frühere Vorgesetzte im Oman Convention & Exhibition Centre eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung meiner Kompetenzen in der Veranstaltungsbranche. Ihr Wissen war so umfassend, dass wir uns alle bemühten, so viel wie möglich davon aufzusaugen.

„Wenn Ihr Handeln andere dazu inspiriert, mehr zu träumen, mehr zu lernen, mehr zu tun und mehr zu werden, dann sind Sie eine ausgezeichnete Führungskraft.“ Dolly Parton

Was würden Sie Kolleginnen am Anfang ihrer Karriere mit auf den Weg geben?

Vertrauen Sie in sich selbst, setzen Sie sich klar definierte Ziele und lernen Sie immer weiter. Haben Sie keine Angst vor Rückschlägen, denn sie sind wertvolle Lektionen. Der Weg, der vor Ihnen liegt, mag herausfordernd sein, aber er ist eine Reise voller wunderbarer Überraschungen. Auch wenn Sie Ihre wahre Leidenschaft nicht gleich am Anfang Ihrer beruflichen Laufbahn entdecken, lassen Sie sich nicht entmutigen, sondern sehen Sie das als Ansporn, neue Wege zu gehen, bis Sie herausfinden, was Sie wirklich anspricht.

Welche positiven Eigenschaften besitzen Frauen am Arbeitsplatz, aus denen wir alle mehr machen sollten?

Ich würde unsere ausgeprägten Kommunikationsfähigkeiten als einen entschei-

denden Vorteil hervorheben. Darüber hinaus kann sich die bei Frauen häufig anzutreffende gesteigerte Empathie in schwierigen Situationen als unschätzbar erweisen. Außerdem fördert die bei der

„Wenn Ihr Handeln andere dazu inspiriert, mehr zu träumen, mehr zu lernen, mehr zu tun und mehr zu werden, dann sind Sie eine ausgezeichnete Führungskraft.“

DOLLY PARTON

Bewältigung beruflicher Herausforderungen entwickelte Widerstandsfähigkeit oft Kreativität und Teamarbeit.

Warum, glauben Sie, reden wir immer noch über Geschlechterungleichheit bei der Arbeit? Und warum, glauben Sie, entwickelt das Thema heute so eine Dynamik, vielleicht mehr als jemals zuvor?

Ich glaube schon, dass dieses Thema in bestimmten Ländern und an bestimmten Arbeitsplätzen immer noch ein Problem ist. Wie gesagt wurde ich persönlich noch nicht mit der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern konfrontiert, aber ich bin mir durchaus bewusst, dass sie in unserem Umfeld immer noch existiert. Dieses Thema gewinnt zunehmend an Bedeutung, da Frauen auf der ganzen Welt dieses Problem immer entschlossener ansprechen. Darüber hinaus spielen die sozialen Medien im Zeitalter der Globalisierung eine entscheidende Rolle bei der Förderung dieses Anliegens und der rasanten Übermittlung der Botschaft an ein breiteres Publikum.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

In den frühen 1900er-Jahren setzten sich Frauen aktiv für ihre Rechte ein und derzeit erleben wir eine ähnliche Bewegung bei der Ungleichheit der Geschlechter. Ich freue mich auf eine Zukunft, in der Frauen nicht nur ihre Ziele erreichen können, sondern auch die gleichen Chancen wie alle anderen Menschen haben.

TAP Air Portugal: Brasilien weiter im Fokus

Im Gespräch mit Stefan Eiche, Market Manager TAP Air Portugal für Deutschland, Österreich und die Schweiz.



Foto: TAP Air Portugal

TAP Air Portugal hat dieses Jahr wieder ein Stopover-Programm eingeführt. Dieses ist bereits ausgezeichnet worden. Was sind die Besonderheiten und Vorteile für Ihre Passagiere?

Unser Stopover-Programm steht allen Passagieren offen, unabhängig vom Reiseziel, der Beförderungsklasse oder der Tarifart. Solange die Reiseroute des Passagiers über Lissabon oder Porto führt, kann dort ein Stopp für bis zu 10 Tage erfolgen, ohne dass ein Aufpreis im Ticket erhoben wird. Im Programm gibt es nahezu 300 Angebote von 115 Partnern, die unsere Passagiere nutzen können. Und nicht zuletzt gewähren wir 25 Prozent Discount für jeden TAP-Inlandsflug in Verbindung mit dem Stopover. Zusammengefasst ist es ein ausgesprochen flexibles und attraktives Programm.

Gibt es besondere Angebote und Services für Geschäftsreisende oder Firmen?

Zunächst ist TAP Air Portugal eine der wenigen Fluglinien, die auf allen Strecken eine Business Class anbieten, selbst bei kurzen Flugzeiten. Business Class be-

deutet eine Reihe von Annehmlichkeiten, angefangen von bevorzugtem Check-in und schneller Sicherheitskontrolle über Lounge-Zugang bis hin zu exzellentem Service und Komfort an Bord. Firmen, deren Mitarbeiter häufiger mit uns reisen, offerieren wir attraktive Konditionen, unabhängig ob die Reisen in Business oder Economy stattfinden. Unternehmen mit eher unregelmäßigem Reiseaufkommen können sich kostenfrei bei TAP Corporate registrieren, unserem Programm für Kunden mit geringeren Volumina, und dort bei jeder Reise Guthaben ansammeln, das in Flüge oder andere Leistungen von TAP eingetauscht werden kann.

Portugal liegt im Trend. Das Festland und die Inseln Madeira und Azoren sind spannende Destinationen. Spüren Sie eine wachsende Nachfrage aus dem MICE-Markt? Was empfehlen Sie MICE-Planern?

In der Tat verzeichnen wir eine hohe Nachfrage, nicht nur aus dem MICE-Segment, sondern von verschiedenen Zielgruppen.

Portugal ist ein ausgesprochen attraktives Reiseziel und es ist unmöglich, hier auf alle Aspekte einzugehen. Hervorzuheben sind sicher Lissabon und Porto als perfekte Städtereiseziele, dazu einige UNESCO-Weltkulturerbestätten, die man ergänzend besuchen sollte. Portugal bietet zweifelsohne einige der besten Strände Europas, eine fantastische Natur für Outdoor-Begeisterte (insbesondere auf Madeira und den Azoren), verfügt über einige echte Hotspots für Surfer und großartige Golfplätze. Dazu noch viele eher unbekanntere Regionen im Landesinneren, die sich zu entdecken lohnen. Portugal kann ganzjährig bereist werden und ist ein sicheres Reiseziel mit einem noch vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Aber am meisten begeistern mich die portugiesische Lebensart, das Gefühl, willkommen zu sein, und natürlich das hervorragende Essen und die tollen Weine. MICE-Veranstalter profitieren von unserem großen Angebot an Abflugorten und Frequenzen sowie von attraktiven Konditionen für Gruppen.

Warum nicht einfach mal eine naturorientierte Reise nach Madeira mit 1–2 Tagen in Lissabon kombinieren?

Neben Portugal fliegt TAP viele Ziele in Brasilien, aber auch in Afrika und den USA an. Gibt es hier weitere Planungen?

Wir haben vor einigen Wochen unser Programm für 2024 vorgestellt und werden in der Tat die Frequenzen nach Brasilien noch einmal erhöhen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Statt der derzeit 80 wöchentlichen Flüge werden wir dann 91 Flüge zu 12 Destinationen anbieten und damit unsere Position als Europas führende Fluglinie nach Brasilien unterstreichen. Was das europäische Streckennetz betrifft, werden wir nur punktuelle Anpassungen vornehmen, um das bestehende Angebot zu optimieren. Aus dem deutschsprachigen Raum, also unseren fünf deutschen Abflughäfen sowie Zürich und Wien, gibt es im Sommerflugplan weiterhin rund 120 wöchentliche Abflüge nach Portugal.

Kulinarisch dürfen sich die TAP-Passagiere über neue Menüs in der Business Class freuen. Wie sieht das neue Konzept aus?

TAP Air Portugal hat gemeinsam mit „The Art of Tasting Portugal“ ein beispielloses Projekt unter dem Namen „Local Stars“ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, auf unseren Langstreckenflügen das Land Portugal, seine Regionen und deren Produkte in den Mittelpunkt des gastronomischen Erlebnisses in unserem Menüangebot in der Business Class zu stellen. Dabei stehen jeweils eine Region und ihre Produkte im Fokus, mit verschiedenen Menüs aus Vorspeise, Hauptgang und Dessert, die von einem lokalen Küchenchef kreiert werden. Alle zwei Monate stellen wir eine neue Region Portugals vor und die Produkte, das Menüangebot und der Küchenchef wechseln, auch unter Berücksichtigung von Regionalität und Saisonalität der Zutaten.

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger für Airlines. TAP verfügt über eine sehr moderne Flotte. Ist TAP für die Zukunft gerüstet?

Zunächst gehört TAP Air Portugal zu den Unterzeichnern der IATA Resolution „Net-zero carbon emission by 2050“. Wie von Ihnen angesprochen, betreiben wir heute eine der jüngsten Flotten der Welt, mit einem hohen Anteil an Airbus-NEO-

Flugzeugen der neuesten Generation: A320neo, A321neo, A321LR und A330neo für Mittel- und Langstreckenflüge, wodurch wir rund 25 Prozent Einsparung an Kerosinverbrauch und Emissionen verglichen mit dem Fluggerät der Vorgängergeneration erzielen. Wir haben bereits Testflüge mit nachhaltigen Flugkraftstoffen (SAF) durchgeführt und zählen zu den Vorreitern auf diesem Gebiet. An Bord legen wir großen Wert auf die Reduzierung von Abfällen. Zum Beispiel können unsere Passagiere in der Business Class ihre Menüauswahl schon vor dem Flug treffen, wodurch wir das Flugzeug optimiert beladen und somit Gewicht und Abfall reduzieren. Das portugiesische Porzellan, auf dem wir die Menüs servieren, ist 15 Prozent leichter als vergleichbare Produkte und reduziert entsprechend Gewicht und CO₂-Emissionen. In der Economy Class arbeitet TAP Air Portugal mit deSter zusammen, um den Recycling-Kreislauf für Geschirr zu optimieren. Dabei wird das Geschirr in Rohmaterial zurückverwertet und neues Geschirr gewonnen, das zu 25 Prozent aus recyceltem Altgeschirr besteht, um dann wieder neu auf die Reise zu gehen.

Anzeige

Weltneuheit mit **WOW**-Effekt

Die kinetische polySTAGE im
Austria Center Vienna



Mehr auf www.polystage.at



Keine Grenzen bei der Veranstaltungsplanung

Auf einem Hochplateau bei Seefeld liegt das Interlpen Hotel Tyrol. Über eine gewundene Privatstraße geht es auf bis zu 1.300 m Höhe, wo der imposante Bau des Fünf-Sterne-Superior-Hauses auf seine Gäste wartet.



SCHON IN DER GARAGE zeigt sich die Umsichtigkeit, mit der die Gäste empfangen werden. Statt eines schnöden Betonbaus wurde in einem Großteil der Stil des Hauses aufgegriffen. Holzverkleidete Wände, Teppich und kleiner Empfangstresen finden sich schon unterhalb der eigentlichen Lobby, die per Aufzug bequem erreichbar ist.

Die Lobby selbst bildet den Mittelpunkt des Hauses, von dem aus alle Bereiche zugänglich sind. Direkt angeschlos-

sen an die Lobby ist das Restaurant des Hauses, das auf verschiedene Stuben aufgeteilt ist, die je nach Auslastung entsprechend bespielt werden können. Dadurch ergibt sich zugleich der Vorteil für Planer, denn auch für Gruppen lassen sich die Stuben ganz einfach nach individuellem Bedarf nutzen.

Auf zwei Flügel sind die insgesamt 283 Zimmer und Suiten des Interlpen verteilt. Die Flügel sind nach den jeweiligen Bergen, zu denen sie ausgerichtet sind, benannt, was auch den Gästen zu einer besseren Orientierung verhilft. So weiß jeder, in welche Richtung er nach dem Aussteigen aus dem Aufzug gehen muss. Die Zimmer im Interlpen sind äußerst großzügig geschnitten und starten mit 45 m² im Doppelzimmer. Allerdings überzeugt nicht nur die Größe der Zimmer, sondern auch die Einrichtung: Der gelungene Mix aus Tiroler Alpencharme mit modernen Elementen kreieren ein besonderes Ambiente. Wer sich eher in einem modernen Ambiente zu Hause fühlt, sollte sich die sogenannten Lodge-Zimmer genauer ansehen. Während in den übrigen Zimmern eher Lodenstoffe und regionale Materialien verwendet wurden, präsentieren sich die Lodge-Zimmer in einer Kombination aus Nussbaum und Leder.



218 m² Event-Location: Bis zu 150 Personen können in der Hofburg feiern. Der hoteleigene Club eignet sich hervorragend für Feiern oder auch gesetzte Dinner.

Kaum ein Hotel ist für die MICE-Branche so komplett aufgestellt wie das Interlpen Hotel Tyrol.

Enorm breit aufgestellt

Im Interlpen kann die gesamte MICE-Klaviatur bespielt werden. Jegliche Veranstaltungsart lässt sich unter dem Dach des Fünf-Sterne-Superior-Hauses realisieren. Für Konferenzen und Meetings steht beispielsweise eine komplette Etage zur Verfügung. Die größten Kapazitäten entfallen auf den Saal Innsbruck, der bei gesamtter Nutzung bis zu 400 Personen erlaubt, sich aber auch in bis zu drei kleinere Einheiten à 130 Personen unterteilen lässt. Insgesamt finden Planer 11 Seminarräume vor, die sich individuell bespielen und zusammenstellen lassen. Das Design in den Räumen ist zurückhaltend, um den Fokus möglichst auf die Arbeit zu richten. Da jedoch alle Räume über Fenster und somit Tageslicht verfügen, kann der Blick auf die umliegende Bergwelt für Ablenkung sorgen. Ein zusätzliches Angebot ist der Andreas-Hofer-Saal, der als klassischer Festsaal gesehen werden kann. Das gediegene Ambiente mit viel Tageslicht und Platz für bis zu 300 Personen kann ganz nach individuellem Geschmack bespielt werden. Wer es noch etwas individueller mag, sollte sich die Interlpen-Alm genauer ansehen. Nur zehn Gehminuten vom Hotel entfernt finden bis zu 230 Personen Platz, falls die Terrasse mitgenutzt wird. Im Inneren sind es auf einer Gesamtgröße von 174 m² 150 Sitzplätze. Der urige Charme der Alm eignet sich hervorragend für eventbegleitende Hüttenabende mit Tiroler Schmanckerln.

Automotive herzlich willkommen

Die Tiroler Bergwelt vor der Tür und große Stellflächen machen das Interlpen zum perfekten Standort für Automobil-Events. Neben den 280 Tiefgaragenstellplätzen können sowohl im Andreas-Hofer-Saal als auch in der 1.300 m² großen Tennishalle Fahrzeugpräsentationen realisiert werden. Beide Locations sind befahrbar und daher sind kaum Grenzen gesetzt bei der Umsetzung.

BOE INTERNATIONAL 2024:

Die Businessplattform für Trends und die neuesten Themen und Technologien der Eventbranche

OPTIMALE MÖGLICHKEITEN für Geschäftsabschlüsse, Networking, ein interessanter Ausstellermix sowie inhaltstarke Themen live on stage erwarten Entscheider, Fachbesucher und Anbieter der Eventbranche zur nächsten BOE INTERNATIONAL vom 17. bis 18. Januar 2024 in der Messe Dortmund.

Die BOE INTERNATIONAL stellt vom 17. bis 18. Januar 2024 wieder ihre Kompetenzen in der Live-Kommunikation sowie in den Bereichen MICE und Business-Travel unter Beweis. Die etablierte Leitmesse für Erlebnismarketing präsentiert in ihrer Leistungsschau einen Überblick modernster Veranstaltungstechnik sowie zahlreiche Produkte, Anwendungen, Locations und vielfältige Dienstleistungsangebote. Darüber hin-

aus profitieren die Besucher der etablierten Business- und Informationsplattform von einem reichhaltigen und teils interaktiven Rahmenprogramm.

360 Grad – aktuelle Branchenthemen live on stage

Das anspruchsvolle Rahmenprogramm von Know-how bis Show bringt verschiedene Bühnen an den Start: Hier präsentieren sich namhafte Expert aus der Branche und der Wirtschaft in über 100 Impulsvorträgen und Panels mit Insights und werthaltigem Fachwissen zu aktuellen Topics der Veranstaltungsbranche. Die Themenrange bildet Trends und Innovationen der Eventwelt ab und reicht von Nachhaltigkeit über Künstliche Intelligenz bis hin zu Digitalem Marketing.

Ein Abend voller Highlights

Zum ersten Mal wird die Verleihung des renommierten BrandEx-Awards in die BOE Night integriert! Hier findet sich das Who-is-Who der Branche zusammen: es wird genetzt, gespeist, gestaunt und getanzt. Die kombinierte Abendveranstaltung aus BOE Night und BrandEx-Award ist ein fulminanter Party-Treffpunkt für Aussteller, Fachbesucher und Award-Gewinner!

BOE: Die ideale Plattform

Anbieter finden auf der BOE 2024 die ideale Plattform, ihre Highlights fachkundigen Entscheider zu zeigen, neue Geschäftskontakte zu knüpfen, sich wertvolle Kooperationen zu erschließen und den Austausch mit Branchenkolleg zu pflegen.

Anzeige



360°- Rundgang

Erkunden Sie unsere
Säle virtuell auf unserer
Webseite

Mit Sicherheit einzigartige Veranstaltungen

- 5.000 m² Ausstellungsfläche
- Multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten
- Hybride und digitale Veranstaltungen
- Modernste ICT-Infrastruktur und Konferenztechnik
- Einzigartiges Ambiente im ehemaligen Plenarsaal
- Zentrale Lage am Rhein

Weitere Informationen: +49 228 9267 0 | worldccbonn.com | [f](#) | [@](#) | [X](#) | [in](#)



**WORLD CONFERENCE
CENTER BONN**

Creating sustainable results:

Nachhaltiges Eventmanagement wird zukünftig zur Voraussetzung für Events | von Colja M. Dams

Die zunehmende Präsenz des Klimawandels und Umweltprobleme erfordern eine verstärkte Berücksichtigung nachhaltiger Maßnahmen auch beim Management von Events. Dieser Wandel erstreckt sich auf alle Bereiche unseres Lebens, einschließlich der Veranstaltungsbranche. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes ist nachhaltiges Eventmanagement nicht nur ein wünschenswertes „Nice-to-have“, sondern auch Voraussetzung für Events in der Zukunft.



Colja Dams, CEO VOK DAMS Events & Live-Marketing. Fotos: VOK DAMS

NACHHALTIGKEIT IST MEHR als nur ein Schlagwort. Es umfasst die Verantwortung, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu reduzieren und ökologische Fußabdrücke zu minimieren. Events ziehen oft große Menschenmassen an und verursachen erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Indem nachhaltige Prinzipien in das Eventmanagement integriert werden, können negative Auswirkungen reduziert und positive Veränderungen gefördert werden.

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz hat die Deutsche Regierung einen wichtigen Schritt unternommen, um Unternehmen in die Pflicht zu nehmen, menschenrechtliche und ökologische Standards entlang ihrer Lieferketten einzuhalten. Bereits im Januar ist das LkSG in Deutschland in Kraft getreten. Ab Januar 2024 betrifft es alle Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden mit HQ oder Niederlassung in Deutschland. So betrifft es unzählige Unternehmen, die BtoB- oder BtoC-Events ausrichten – und natürlich unweigerlich deren Partner in der Lieferkette und damit die Veranstaltungsbranche.

Es geht darum, dass Unternehmen ihrer menschenrechtlichen Verantwortung und Nachhaltigkeitsorgfaltspflicht entlang der gesamten Lieferkette nachkommen.

Wie lassen sich diese Risiken in der Lieferkette vermeiden?

Wie erfüllt man als Kunde die Anforderungen des LkSG bei der Auswahl von Eventdienstleistern und Partnern?

Bei der nachhaltigen Auswahl von Agenturen, Partnern und Eventdienstleistern helfen Zertifizierungen. Dabei haben sich in den letzten Jahren einige Zertifikate zum Defacto-Standard für Eventagenturen entwickelt.

Eine der bekanntesten Zertifizierungen, die aktuell in aller Munde ist, ist die Zertifizierung nach ISO 20121. Die ISO-20121-Zertifizierung ist ein international anerkannter Standard für nachhaltiges Eventmanagement, egal ob es sich um eine kleine Versammlung oder ein großes Event handelt. Sie legt Richtlinien fest, wie Veranstaltungen ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltig gestaltet werden können. Die Implementierung dieser Standards ermöglicht es Agenturen, ihre

Events systematisch auf Nachhaltigkeitsaspekte zu überprüfen und kontinuierlich zu verbessern. Die ISO-0121-Zertifizierung dient als Leitfaden für die Umsetzung von Maßnahmen wie Ressourcenschonung, Abfallreduktion, Klimaneutralität und sozialer Verantwortung. Wenn es um die Organisation von Veranstaltungen geht, steht Nachhaltigkeit immer mehr im Mittelpunkt. ISO 20121 ist dabei der führende Zertifizierungsstandard, der weltweit Anerkennung findet. Durch diese Zertifizierung können Eventorganisatoren ihre Nachhaltigkeitsleistung transparent kommunizieren und Vertrauen bei den Kunden schaffen.

ISO 20121 ist nicht auf bestimmte Bereiche von Veranstaltungen beschränkt. Sie gilt gleichermaßen für Eventorganisatoren, Dienstleister und das Management von einzelnen Aspekten einer Veranstaltung wie Catering, Einrichtungen und Stände.

Die ISO-20121-Norm umfasst alle drei Säulen der Nachhaltigkeit: wirtschaftliche, ökologische und soziale Verantwortung. Sie zielt damit nicht nur darauf ab, finanzielle Effizienz zu gewährleisten, sondern auch ökologische Auswirkungen zu minimieren und soziale Belange zu berücksichtigen. Damit bietet sie einen ganzheitlichen Ansatz, der sicherstellt, dass Veranstaltungen nicht nur kurzfristige Ziele erreichen, sondern auch langfristige positive Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft haben.

Ein weiterer großer Vorteil der ISO 20121 ist ihre Anpassungsfähigkeit. Als ISO-Struktur des Standards wurde sie entwickelt, um nahtlos in bereits bestehende Managementsysteme integriert zu werden. So können wir mit unserem bereits bestehenden Qualitätsmanagement-



system nach ISO 9001 bei VOK DAMS die Prinzipien der ISO 20121 leicht in dieses System integrieren. Die Umstellung auf nachhaltiges Eventmanagement wurde dadurch erheblich vereinfacht, ohne dass bestehende Prozesse umstrukturiert werden mussten. Die Norm nach ISO 9001 fordert, dass Unternehmen sich mit internen Arbeitsabläufen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Unternehmen ebenso wie mit externen Prozessen bei der Zusammenarbeit mit Kund*innen sowie Geschäftspartner*innen auseinandersetzen, um Risiken zu analysieren, zu reduzieren und Lieferant*innen zu überprüfen.

Mit der ISO-20121-Zertifizierung können wir in unserer Agentur sicherstellen, dass die Events unserer Kunden nicht nur unvergessliche Momente schaffen, sondern auch einen positiven Beitrag für Um-

welt und Gesellschaft leisten. ISO 20121 ist der Schlüssel zu nachhaltigen Veranstaltungen in einer Welt, die immer mehr Wert auf Verantwortung und Nachhaltigkeit legt.

Über ein nachhaltiges Eventmanagement hinaus muss die Agentur auch selbst über ein zertifiziertes Nachhaltigkeitsmanagement-System für ihre eigene Organisation verfügen. Initiiert vom ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung der Universität Witten/Herdecke, – steht die ZNU-Zertifizierung für ein agiles Nachhaltigkeitsmanagement-System. Mit dem ZNU-Standard wird nachhaltigeres Wirtschaften in Agenturen zertifiziert, indem die Entwicklung eines integrierten Managementsystems im Bereich Umwelt, Wirtschaft und Soziales gefördert und gefordert wird.

Bei der Wahl einer Zertifizierungsstelle ist es wichtig, deren Qualität sowie die Reputation ihrer Zertifikate zu berücksichtigen. Ich freue mich sehr, dass wir bei VOK DAMS worldwide schon vor Jahren den Weg gewählt haben und uns regelmäßig von der TÜV Rheinland Group auditieren lassen.

Nachhaltigkeit ist ein grundlegender Baustein für den Erfolg von Events.

Nachhaltiges Eventmanagement ist keine Option mehr, sondern eine zwingende Voraussetzung. Es bietet die Möglichkeit, Events umweltfreundlicher, sozial gerechter und wirtschaftlich nachhaltiger zu gestalten. Es liegt an uns, diese Verantwortung wahrzunehmen und eine nachhaltige Veranstaltungskultur zu schaffen, die in Einklang mit den Bedürfnissen der Zukunft steht.

Sport-Resort im sonnigen Süden Sardinien's | von Hans Rodewald

Wer Events mit sportlichen Akzenten plant, sollte sich das Forte Village an der Südküste Sardinien's anschauen. Seit rund 50 Jahren bezaubert die großzügige Anlage direkt am Sandstrand durch zahlreiche Sportflächen sowie einen traumhaft eingewachsenen Baumbestand.



Mitten im Dorf laden zahlreiche Sportflächen zu Training und Wettkampf ein. Foto: Forte Village

no ist Platz für 180 Teilnehmer, im Saal Naturista für 77 Personen in der Theater-Bestuhlung. Weitere Räume sind für Meetings mit acht bis 30 Personen.

Wer den Ausblick bei der Schulung oder einem Meeting bevorzugt, nutzt die Sky Suite auf dem Dach in der Nähe des Eingangs. Glaswände in alle Himmelsrichtungen ermöglichen einen freien Blick in die Natur, in die Berge auf der einen Seite oder auf der anderen Seite über die Anlage hinweg auf das Mittelmeer. Die Fläche innen beträgt etwa 100 Quadratmeter. Die Terrasse ringsum ist weitere 100 Quadratmeter groß.

Die „Forte Arena“ im Forte-Village bietet sich für Groß-Veranstaltungen an. Die rund 135 Meter lange und etwa 96 Meter breite Rasenfläche kann individuell gestaltet und bespielt werden. Sondereingänge und die benachbarten 1100 Parkplätze ermöglichen Popkonzerte, Musicals oder TV-Shows ebenso wie Sportwettkämpfe unter freiem Himmel. Veranstaltungen mit rund 5000 Teilnehmern sind hier möglich. Eigene Generatoren sorgen für ausreichend elektrische Energie.

Am Strand sowie an einem der etwa ein Dutzend Pools der Anlage kann man sich nach den Events perfekt erholen. Wem das nicht ausreicht, sollte das renovierte Acquaforte Thalasso & Spa ausprobieren. Kräutertee-Bar, Behandlungs- und Fitnessräume sowie der Thalasso-Zirkel mit sechs Meerwasserpools lassen kaum einen Wunsch offen.

Im ersten Pool dominieren Magnesiumsalze. Der zweite Pool stimuliert mit Meeresöl, Aloe und Minze. Im dritten Pool regen mineralstoffreiche Meeresalze an. Das vierte Becken aktiviert tonisierende und sensorische Wirkungen mittels Hydromassagedüsen. Das fünfte Becken wirkt entwässernd und entspannend. Das sechste Becken mit Gegenstrom-Parcours wirkt gefäßverengend und belebend. Schöner kann man Events und vor allem Sport-Events kaum abschließen.

FORTE VILLAGE befindet sich rund 50 Kilometer westlich von Cagliari an der Südküste der italienischen Mittelmeerinsel Sardinien. Die Autofahrt vom internationalen Flughafen dauert etwa 45 Minuten. Fast 50 Hektar umfasst die Anlage mit acht Hotels, dreizehn Villen und vierzig Suiten, darunter das 5-Sterne-Hotel „Villa del Parco“, das zu den „Leading Hotels of the World“ zählt. Unterschiedliche 5- und 4-Sterne-Hotels ergänzen das Angebot. Den Gästen des „Sport-Dorfes“ stehen mehrere Pools und vielfältige Sportareale zur Auswahl. Rund 20 Restaurants und etwa ein Dutzend Bars sorgen für das leibliche Wohl.

Für viele Sportarten sind ansprechende Flächen ausgewiesen. Zwölf Sand-Tennisplätze sowie drei Padel-Tennisplätze stehen im Nordwesten des Sport-Resorts zur Verfügung. Im Süden befindet sich die „Sport-Area“ mit vier eingezäunten Kunstrasenflächen für Fünfer-Fußball. Ein weiterer Fußball-Rasenplatz in voller Größe befindet sich im Norden der Anlage, unweit des Basketballcourts, der Diskothek sowie der Bowlingbahnen. Auch eine Go-Kart-Strecke „Kartodrome“ ist vorhanden. Fechtbahnen gibt es im Sport Academy Center.

Die Lage am Meer bietet darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten für den Wassersport. Tauchgänge können im extratiefen Pool Piscina Castello optimal vor-



Nach den Meetings in der Sky Suite im Hintergrund entspannt man gern, beispielsweise am Pool der Villa Mariam. Foto: Hans Rodewald CreativK.de

bereitet werden. Eine eigene Segel-Akademie bietet Kurse für alle Erfahrungsstufen. Die benachbarten Hügel empfehlen sich für Wanderungen, Radfahrtraining, Mountain-Biking und Triathlon. Volleyball, Windsurfen, Tischtennis, Boxen, Rugby, Schach und Standup-Paddling runden das Sport-Angebot ab.

Die praktischen Sport-Einheiten können in verschiedenen Seminar- und Konferenzräumen theoretisch unterfüttert werden. Die Anlage verfügt über ein Event-Center mit variablen Räumlichkeiten, das auch für Nichtsportler attraktiv ist. Rund 20 Tagungsräume und ein flexibles Foyer bieten Platz für maximal 900 Personen. Der Ballsaal misst 743 Quadratmeter bei einer Höhe von 5 Metern. Er kann in zwei Bereiche unterteilt werden. Der Saal Panorama kann mit 350 Teilnehmern genutzt werden. Im Saal Baldacchi-

Dynamisches Brüssel

Es viele Gründe, weshalb Brüssel weltweite Nummer 1 für internationale Verbandstagungen ist: Weltoffenheit, strategische Lage, Nachhaltigkeit, attraktive Locations und natürlich die zahlreichen internationalen Organisationen. Und in einer Stadt, der der Spagat zwischen Vergangenheit und Zukunft gelingt, bieten die Veranstaltungsorte auch zunehmend hybride und mobile Lösungen.

Hier einige der attraktivsten Neueröffnungen:

Mix Brussels

Das Mix Brussels im grünen Brüsseler Süden bietet einen herrlichen Waldblick. Drei Restaurants, ein 4-Sterne-Hotel sowie 15 Tagungsräume mit Auditorium werden abgerundet durch ein Top-Wellnessangebot.

The Hoxton Brussels

Das trendige Boutique-Hotel hat in dem Wolkenkratzer der ehe-

maligen IBM-Zentrale Quartier bezogen und besticht mit gediegem Seventies-Loft-Design, mexikanischer Rooftop-Bar, peruanischem Fusion-Restaurant und 198 Zimmern. Die Altstadt ist bequem fußläufig erreichbar.

Belgian Beer World

Die UNESCO hat die belgische Bierbraukunst zum immateriellen Kulturerbe geadelt. Grund genug, ihr ein Museum zu widmen: Das in dem Prachtbau der Brüsseler Börse untergebrachte Belgian Beer World bietet ein attraktives Setting mit 350 m² großer Skybar.

Jugendstilhauptstadt 2023

Brüssel zählt fast 1000 Jugendstilgebäude! Mit hochkarätigem Programm feiert die Stadt nun den 130. Jahrestag der Eröffnung des berühmten Maison Tassel des Jugendstilarchitekten Victor Horta. Die frisch renovierten Prachtbauten Hôtel Solvay und Hôtel Van Eetvelde können auch von innen besichtigt werden.

Malta, Gozo & Comino



Entdecken Sie Malta & Gozo - die perfekte Destination für Konferenz- und Incentive-Reisen. Mit sonnenverwöhntem Wetter, atemberaubender Natur und historischem Flair bieten diese Inseln eine inspirierende Kulisse für Meetings und Belohnungen. Erstklassige Veranstaltungsorte, maßgeschneiderte Programme und eine Fülle von Aktivitäten sorgen für eine unvergessliche

Erfahrung. Von antiken Stätten bis hin zu luxuriösen Resorts - Malta & Gozo versprechen eine perfekte Balance zwischen Arbeit und Freizeit. Lassen Sie sich von der Gastfreundschaft und dem Charme dieser Inseln verzaubern und schaffen Sie bleibende Erinnerungen für Ihr Team. Willkommen in Malta & Gozo - wo Business auf Vergnügen trifft.

Neue Hotelprojekte in Malta

4*AX ODYCY

AX Odycy ist ein vielseitiges 4-Sterne-Hotel an Maltras Ostküste in Qawra. Es bietet moderne Unterkünfte, Restaurants, Konferenzeinrichtungen, einen Wasserpark und Dachterrassen. Mit insgesamt 600 Zimmern, darunter Komfort-Foto: DCT Abu Dhabi Deluxe-, Familienzimmer und Suiten, mit Meerblick. Restaurants reichen von exquisit bis entspannt, sowie Konferenzmöglichkeiten für bis zu 500 Personen.

5* Barcelo Fortina Hotel

Die Barceló Hotel Group präsentiert das modernisierte Barceló Fortina Malta. Das Fünf-Sterne-Hotel bietet 183 Zimmer und 60 Designer-Apartments an der Strandpromenade von Sliema. Es verfügt über ein Restaurant, eine Bar, ein großzügiges Spa, einen Beach Club und Tagungsräume für bis zu 250 Personen. Die Zimmer haben Meerblick, Premium-Zimmer bieten Whirlpools oder private Pools auf der Terrasse. Apartments sind geräumig und ideal für längere Aufenthalte.

Für weitere Informationen:

www.meetmalta.de oder treffen Sie uns auf der **IBTM am Stand C55**.

ibtm[®] WORLD

BARCELONA, SPAIN

28-30 Nov 2023

ibtmworld.com/ci



EVENTS THAT CREATE CULTURE ■■■
■■■ **CREATE BETTER BUSINESS** ■■■



CALLING ALL CULTURE CREATORS

Built by



In the business of
building businesses

Register now

S-DMC – Sustainable Destination Management Company



SUSTAINABLE DESTINATION MANAGEMENT

ist nicht nur eine Möglichkeit, die Event-Branche zu revolutionieren, sondern auch eine strategische Entscheidung für die eigene Zukunftsfähigkeit, die langfristigen wirtschaftlichen Erfolg bringt. Es ist Zeit, die Zukunft der Branche zu schützen und aktiv zu gestalten und nachhaltige Events zur Norm zu machen. In einer Welt, die immer mehr Wert auf Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung legt, werden Unternehmen und Veranstaltungsplaner, die diesen Weg einschlagen, die Gewinner sein!

Nachhaltiges Destination Management: Der Weg in die Zukunft der Event-Branche

Die Event-Branche ist im Wandel, und eines der Schlüsselemente dieser Transformation ist das Sustainable Destination Management. Bei genauer Betrachtung wird klar, dass Nachhaltigkeit nicht nur eine ethische Verpflichtung ist, sondern auch wirtschaftlichen Sinn macht.

Vorteile des Nachhaltigen Destination Managements:

Wirtschaftlicher Nutzen: Nachhaltiges Destination Management steigert die Wirtschaftlichkeit. Es reduziert langfristige Kosten (fossile Energieträger inkl CO₂ Bepreisung, Abfallkosten, Gesundheitskosten, Infrastruktur, Ressourcen...) , steigert die Effizienz und zieht umwelt-

bewusste Kunden an ohne dabei für andere Zielgruppe abzuschrecken. Es gibt keine Zielgruppe die Umweltzerstörung und Ausbeutung gut findet und das fördern möchte.

Positive Markenwirkung: Nachhaltigkeit ist ein attraktives Merkmal für Kunden und Geschäftspartner. Unternehmen, die nachhaltige Veranstaltungen unterstützen, stärken ihre Marken und gewinnen an Ansehen. Alle Produkte und Services müssen in Zukunft Co₂-frei sein. Produktpräsentationen werden somit in Zukunft keine Umweltsauereien mehr sein. Das passt weder zu Marke noch zum Produkt. Insofern sind erfahrene Sustainable Destinations, Locations und Agenturen im Vorteil.

Umweltschutz: Nachhaltiges Management schützt die Umwelt, indem es den ökologischen Fußabdruck reduziert. Dies trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu erhalten und die Natur für zukünftige Generationen zu bewahren. Genau das ist attraktiv für Tourismus und Business Events.

Soziale Verantwortung: Nachhaltigkeit fördert soziale Verantwortung, indem sie lokale Gemeinschaften unterstützt, faire Arbeitspraktiken fördert und soziale Gerechtigkeit vorantreibt. Genau das wird auch Auftraggeber*innen immer wichtiger. Insbesondere für Berichtspflichtige Unternehmen und deren Lieferkette.

Zukunftsfähigkeit: Nachhaltiges Destination Management stellt sicher, dass Veranstaltungsorte und Ressourcen langfristig nutzbar bleiben. Dies sichert die Zukunft der Event-Branche.

Welche Maßnahmen sollten Sustainable Destination Managements ergreifen?

Eigenen Leitlinie Sustainable Destination Management

Mit einer eigenen Corporate Social Responsibility (CSR) integriert eine Sustainable Destination Management Company (S-DMC) soziale, ethische und ökologische Maßnahmen in ihre gesamte Unternehmenspolitik. Das S-DMC sollte nach innen und außen vermitteln, welche Relevanz Nachhaltigkeit für die Destination insgesamt hat, gegenüber Mitarbeitern, Lieferant*innen, Bewohner*innen und Gäst*innen.

Nachhaltigkeitsstrategie: Die Entwicklung einer nachhaltigen Tourismus- und Eventstrategie sollte alle Interessensgruppen einbinden. Gemeinsam wird eine nachhaltige Unternehmens- und Lieferant*innenkultur mit einem Leitbild, den Zielen, Zielgruppen, sowie ökologische und soziale Angebotsmaßnahmen entwickelt.

Leitfäden und verschiedene Zertifizierungssysteme können dabei als Orientierungshilfe dienen, um das touristische Angebot nachhaltiger zu gestalten und transparenter und glaubwürdiger kommunizieren zu können.

SDG: Die Sustainable Development Goals bieten einen guten Rahmen für die Ziele einer Destination. In Zusammenarbeit mit SDG Expertin Sabine Böhling zeigen wir gemeinsam wie Events auf die 17 Ziele der Vereinten Nationen einzahlen und mit welchen Maßnahmen jeder Veranstaltung ihren Teil zur Erreichung der Ziel beitragen kann.

<https://sustainable-event-solutions.de/blog/>

360 Grad Model einer lokalen Sustainable Supplier Chain: Unterstützen Sie nachhaltige lokale Lieferant*innen indem, Sie lokale und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen in Ihre Veranstaltungen integrieren. Catering, Sightseeing, Locations,

Agenturen, Shuttelservices, ÖPNV, Landwirte und Handwerker etc. Bringen Sie alle an einen Tisch. Gemeinsam können Sie eine nachhaltige 360Grad Lösung anbieten, die für alle Beteiligten wirtschaftlichen und langfristigen Erfolg verspricht.

Nachhaltige Anreise: Entscheidend für alle Destination Managements ist eine möglichst Co2-freie Anreise der Gäste. Anreise der Gäste sorg für den Großteil der Emissionen. An dieser Stelle sollte Kooperationen eingegangen werden mit nachhaltigen Anbieter*innen und Forderungen an Airlines, Ölindustrie und Bahn (Schlafwagen) nach nachhaltigen Lösungen gestellt werden. Internationale Tourismusmessen wie IMEX und ITB sollten dafür genutzt werden.

Energieeffizienz: Nutzen Sie erneuerbare Energiequellen, wie Solar- und Windenergie, und implementieren Sie energieeffiziente Systeme in allen Bereichen. Wenn möglich stellen Sie selber nachhaltige Energie her mit Solarüberdachung bei Gebäuden, Freiflächen Parkplätzen etc. Nutzen und promoten Sie Energieeffiziente Lösungen wie nachhaltige Dämmung, Beschattung, Wärmepumpen, LED Beleuchtung, Kühlung, elektrifizierte Mobilität, ÖPNV, Nutzung der Bahn und vieles mehr. Unterstützen Sie Locations, Hotels und anderen Lieferant*innen bei der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens und bei Energiesparen.

Abfallreduzierung: Reduzieren Sie Abfallmengen, indem Sie wiederverwendbare Materialien und Recyclingprogramme einführen. Bieten Sie bei Veranstaltungen Mehrweggeschirr und -besteck an. Kontrollieren, dass die Kommunen den getrennten Abfall auch wirklich Recyceln und wiederverwerten, indem Sie nach den Recyclingquoten fragen. Eine Verbrennung (Energetische Verwertung) ist nicht zielführend.

Transport: Fördern Sie öffentliche Verkehrsmittel, Fahrradfahren und Carpooling, um die CO2-Emissionen durch An- und Abreise zu minimieren. Kooperieren Sie auch mit den Locations und Hotels und finden Sie gemeinsame Lösung von denen alle profitieren.

Biodiversität: Erhalten Sie die natürliche Umgebung und die Artenvielfalt, indem Sie ökologische Grünflächen bewahren

und in Ihre Veranstaltungsplanung einbeziehen. Jedes Event kann Biodiversität fördern und damit einen positiven Impact erzielen.

Soziale Integration: Bieten Sie Schulungen und faire Arbeitsbedingungen für lokale Arbeitskräfte. Fördern Sie inklusive Veranstaltungen und Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen.

Nachhaltige Rahmenprogramme: Bieten Sie nachhaltige Rahmenprogramme, Workshops und Bildungsprogramme an und Austausch mit der lokalen Bevölkerung und Wirtschaft, die Biodiversität fördern und das Verständnis für die Situation der Destination verständlich macht und Menschen aktiviert sich für das Land und deren Situation und Natur einzusetzen.

Positiver Impact durch Tourismus und Events: Sustainable Destination Management Companies können in Kooperationen mit

den Kommunen, Bevölkerung, und lokaler nachhaltiger Wirtschaft einen positiven Impact erzeugen durch nachhaltigen Tourismus und nachhaltige Events. Genau das macht die Branche zukunftsfähig und relevant. Denn durch den positiven Impact durch Tourismus und Events wird die Branche zum Teil der Lösung.

Welche Städte und Länder sind eigentlich besonders nachhaltig, das zeigt dieses Ranking an:

<https://www.euromonitor.com/press/press-releases/august-2023/travellers-will-pay-10-extra-for-sustainable-travel-despite-cost-of-living-crisis-euromonitor-report>

#Monsterwaveofimpact
#Sustainableeventsolutions

Über Stefan Lohmann

<https://www.convention-net.de/convention-international-03-2023/>



Über den Autor Stefan Lohmann

Stefan Lohmann ist ein Hamburger Talent Buyer und Artist Relations Manager. Zu seinem Leistungsportfolio gehören Live-Entertainment Konzepte für Konzerte, Festivals, Firmenevents, TV-Formate, Sportevents und Open-Air-Veranstaltungen. Seine Leidenschaft ist die kreative Zusammenarbeit mit den Künstler*innen und Veranstalter*innen, um emotionale und unvergessliche Erlebnisse zu schaffen und, wenn es erforderlich

ist, das Unmögliche möglich zu machen. Als Experte für Nachhaltigkeit in der Eventbranche schreibt er regelmäßig Artikel in den wichtigsten Fachzeitschriften sowie Buchbeiträge und ist aktiv in verschiedenen Netzwerken und Verbänden. Sein Ziel ist die Transformation der gesamten Veranstaltungsbranche hin zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Veranstaltungswirtschaft. Seit vielen Jahren betreut Stefan Lohmann den Deutschen Nachhaltigkeitspreis als Artist Relations Manager und ist offizieller Partner. Künstler beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis: Billie Eilish, Joss Stone, Elton John, Annie Lennox, Jamie Cullum, Westernhagen, Die Fantastischen 4, Jan Delay, Joy Denalane, Milky Chance, Jack Johnson, Rea Garvey, ...

Stefan Lohmann ist Co-Gründer des nachhaltig agierenden Berlin Show Orchestra, das zusammen mit dem erfolgreichsten deutschen Elektro-Künstler Schiller, Platz 1 der Albumcharts erreichte, viele internationale Stars begleitet und Live-Entertainment-Konzepte für unterschiedlichste Veranstaltungsformate umsetzt. Zudem ist er Gründer von Sustainable Event Solutions, einer Online-Plattform und Netzwerk, das die nachhaltigen Lösungen und Lieferant*innen der Eventbranche sichtbar macht. Stefan Lohmann berät und unterstützt Veranstalter*innen, Supplier und Künstler*innen, um klimaneutrale und nachhaltige Veranstaltungen umzusetzen. Foto: MEET Germany

Nachhaltige Veranstaltungen: Realisierbar oder Illusion?

Um Veranstaltungen nachhaltig zu planen, zu organisieren und durchzuführen, müssen Umweltauswirkungen minimiert, soziale Verantwortung gefördert und wirtschaftliches Handeln gesichert werden – und wo fängt man am besten an. Die Veranstaltungsagentur 'face to face GmbH' aus Köln zeigt mögliche Lösungsansätze.



Foto: Romolo Tavani/shutterstock

„**AUCH, WENN ES** derzeit noch nahezu unmöglich ist, Veranstaltungen zu 100% nachhaltig zu gestalten, können aber eine ganze Menge sinnvoller Maßnahmen in die Planung und Umsetzung implementiert werden,“ so Petra Huxholl, Director für Qualität und Prozesse bei der face to face, und verantwortlich für die strategische Planung und Umsetzung der Thematik Nachhaltigkeit im Unternehmen. Seit 2016 beschäftigt sich die face to face GmbH im Rahmen der ISO-Zertifizierung und der jährlichen Nachhaltigkeitsbewertung von EcoVadis intensiv mit diesem Thema. Anfangs lag der Fokus auf der Umsetzung nachhaltiger Praktiken im eigenen Unternehmen, bevor sich face to face später auch auf die Gestaltung nachhaltiger Veranstaltungen konzentrierte.

In Kooperation mit den Kunden entwickeln die Projektmanager von face to face Konzepte und Ansatzpunkte, um die Nachhaltigkeit von Veranstaltungen zu erhöhen. Dabei geht es nicht nur darum, an einigen einzelnen Stellschrauben zu drehen, wie z.B. ein vegetarisches/veganes Buffet oder der Verzicht auf Papierhandtücher, sondern um einen

ganzheitlichen sowie umfassenden Ansatz, der auch soziale Aspekte beinhaltet. So wurden in einem bedeutenden Unternehmensprojekt, das eine interne Kundenveranstaltung umfasste, die Teambuilding-Aktivitäten gezielt darauf ausgerichtet, erstellte Materialien und Gegenstände einer gemeinnützigen christlichen Kinder- und Jugendorganisation zu spenden. Durch diese Maßnahme wird der Gedanke der Nach-

haltigkeit in doppelter Hinsicht gefördert und weitergegeben. Ergänzend zu den zuvor erwähnten Maßnahmen wurden auf dieser Veranstaltung folgende Maßnahmen unternommen:

Abfallkonzept: Vermeiden, minimieren, wiederverwenden und recyceln sind die vier Stellschrauben für ein nachhaltiges Abfallkonzept einer Veranstaltung. Im erwähnten Beispiel gab es ein nachhaltiges Dekorationskonzept mit Mietmöbeln, wiederverwertbaren Aufbauten (Fußböden werden Packkisten, Banner werden Verpackungsmaterial z.B.), Verzicht auf die Verwendung von Einweg-Wasserflaschen aus Kunststoff und von Plastikbechern etc.

Ressourcenmanagement: Auf den sorgsamem Umgang mit der Ressource Wasser wurde gleichfalls großen Wert gelegt. So wurden Vorkehrungen zur Vermeidung von Abwasser und Wasserverschmutzung getroffen sowie Bio-Reinigungsprodukte verwendet.

Mobilität: Die kluge Wahl der Destination ist der Startpunkt für eine nachhaltige

Mobilität, die auch den Transport des Veranstaltungsequipments und Materialien einschließt. Bereits in der Einladung dieser Veranstaltung wurden die Teilnehmer zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften oder anderer umweltfreundlicher Verkehrsmittel, aufgefordert.

Verpflegung: Es wurden bevorzugt lokale und saisonale Lebensmittel verwandt sowie mit Bio-Lebensmittelherstellern aus der Region und Bio-Getränkeanbieter zusammengearbeitet. Es gab ein ausgewogenes Catering mit vegetarischen, veganen aber auch wenigen regionalen Bio-Fleischprodukten. Zusätzlich wurde das Buffet um 20% reduziert, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden und gleichzeitig wurde das Trinkwasser in Glas-Nachfüllflaschen angeboten. Und schließlich wurden fair gehandelte Produkte wie Kaffee und Tee angeboten.

Beschaffungsmanagement: Hier wird auf Kundenseite Wert auf Lieferanten gelegt, die bereits zertifiziert sind im Sinne der Nachhaltigkeitsbewertung (z. B. durch EcoVadis).

Nachhaltige Events zu konzipieren, ist keine vorübergehende Modeerscheinung mehr, sondern eine Erwartungshaltung, die immer mehr an Fahrt aufnimmt. Veranstalter und Teilnehmer sind gleichermaßen bereit, ihren Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Welt zu leisten.

Ein Konzept, das ebenfalls all diese Aspekte berücksichtigt, ist das Veranstaltungstemplate "ECHO-Route" der face to face GmbH. Dieses dreitägige Leadership-Event-Konzept wurde speziell für ambitionierte Führungskräfte entwickelt, die nicht nur ihre fachlichen Kompetenzen erweitern möchten, sondern auch das Thema Nachhaltigkeit für sich entdecken und in der Praxis erleben wollen. Führungskräfte, die auf diese Weise die Praktikabilität von Nachhaltigkeit erfahren, können dies in ihr Unternehmen tragen und so einen wertvollen Beitrag in die richtige Richtung leisten.

Neue Herausforderungen

Länder weltweit werben für sich als bevorzugte MICE-Destination und sind dabei auch auf der Suche nach den besten Köpfen, um bei dieser Aufgabe Unterstützung zu erhalten.

MATTHIAS LEMCKE, seit vielen Jahren Leiter des Europa-Büros des Namibia Tourism Board und anerkannter Experte im Destinations Marketing, wechselt nun zum Hong Kong Tourism Board.

Wie zuvor für Namibia wird er hier auch den Bereich MICE führen – für die Märkte Deutschland, Österreich, Schweiz sowie Osteuropa.

Wir trafen Matthias Lemcke Ende Oktober in Frankfurt und sprachen mit ihm über Namibia, natürlich über Hong Kong und seine Pläne für die Zukunft.



Die Destination Namibia wurde seit vielen Jahren von Ihnen als Area Manager Europe vertreten. Nun, nach 19 Jahren, verlassen Sie das Namibia Tourism Board?

Es fiel mir nicht leicht, denn Namibia als Land begeistert mit seiner Natur und den Abenteuern, die man hier erlebt. Und auch die vielen Freunde, die ich in all den Jahren hier gefunden habe, liegen mir am Herzen. So werde ich das südliche Afrika auch immer wieder besuchen kommen.

Dennoch, als sich mir diese äußerst spannende Aufgabe als Director Central Europe beim Hong Kong Tourism Board bot, war die Entscheidung schnell getroffen. Die Destination Hong Kong bietet als Reiseziel insgesamt, aber für Incentives, Product-Launches und Events im Speziellen ein hochprofessionelles Umfeld. Mit herausragenden Hotelangeboten, kreativen DMCs, sehr guter Erreichbarkeit und auf einer Fläche mit der Größe des Saarlandes eine Fülle an spannenden, teils noch wenig bekannten Locations, auch außerhalb der Stadt.

Was begeistert Sie an Hong Kong?

Es ist zum einen dieser Mix aus Weltstadt und Natur. 40 Prozent der Fläche Hong Kongs sind grüne Hügel, Berge und weiße Bade-Strände. Aber natürlich begeistert mich auch das Leben in dieser Metropole: die Menschen, die Kultur, die Architektur und dieser in Asien einzigartige Charakter Hong Kongs.

Was sind Ihre Pläne im Marketing für Hong Kong im deutschsprachigen Europa?

Ich steige ein in ein Team von Marketing-Experten, das mich bereits vor meinem Start herzlich aufgenommen hat. Ich

werde viel von ihnen lernen. Und ich freue mich schon sehr darauf, mit eigenen Ideen und Initiativen Hong Kong als MICE-Destination mit all seinen Angeboten hier im Markt noch bekannter zu machen. Mein Netzwerk in der Branche wird mir sicherlich dabei helfen und ich plane, schon bald zu einem ersten MICE Educational nach Hong Kong einzuladen. Aber auch andere Marketing- und PR-Maßnahmen werden wir vorbereiten.



Man darf also darauf gespannt sein, wie mit dem Slogan „Hello, Hong Kong!“ auch im MICE-Bereich in Zentraleuropa geworben wird.

Absolut. Unser Ziel ist es, die MICE-Agenturen und Corporates für Hong Kong zu interessieren und zu begeistern.

Erste Inspirationen finden sich online unter: www.discoverhongkong.com

Fotos: privat



Foto: seanonweb/Shutterstock



Foto: TungCheung/Shutterstock

Neues Leben am Los-Angeles-Platz

Im Sommer erfolgte nach 16-monatiger Renovierungs- und Umbauphase das Softopening des Doubletree by Hilton Berlin Ku'damm. Bis dahin war das Gebäude einmal komplett auf den Kopf gestellt worden. So war einerseits die ursprünglich etwas zurückstehende Fassade im Erdgeschoss auf Höhe der restlichen Fassade des Hauses nach vorne gezogen worden, sodass sich das Haus nun mit durchgehender, einheitlicher Front präsentiert. Dadurch wurde zwar das Aussehen des Gebäudes vollständig verändert, es brachte aber auch einige Hundert Quadratmeter mehr Fläche für das Vier-Sterne-Haus.



Fotos: DoubleTree by Hilton Berlin Ku'damm

sich bei Bedarf in Teilen nutzen lässt. So geschieht es auch im laufenden Betrieb. Während Dinner und Lunch im vorderen Bereich des Restaurants serviert werden, ist der hintere, deutlich größere Teil für das Frühstück reserviert. Je nach Belegung kann hier sehr einfach und bedarfsgerecht mittels faltbarer Trennwand adaptiert werden. Für Gruppen und Konferenzen können diese Bereiche natürlich auch ganz individuell bespielt werden. Noch private Dinner, Get-together oder Cocktail-Empfänge ermöglicht ein weiterer Raum, der sich vollständig vom restlichen Restaurant separieren lässt.



sowie Städtereisende“, sagt Hannes Dreher, Hoteldirektor des Hauses.

Hinter der neuen Glasfront im Erdgeschoss befinden sich die Lobby, die nahtlos in den Barbereich übergeht, das Restaurant sowie der Ausgang zum Konferenzbereich im ersten Stock und den Zimmern auf den weiteren Etagen.

Wohlfühlatmosphäre auf den ersten Metern

Die Lobby selbst präsentiert sich als großzügig und hell, das Design ist modern und

im Grundprinzip zurückhaltend, wird aber mit verschiedenen Farbakzenten abgerundet und aufgewertet.

Rezeption und Bar bilden den Mittelpunkt des Hauses, links davon liegt der äußerst großzügig gestaltete Restaurantbereich mit 260 Sitzplätzen, der

Kulinarisch zeichnet Küchenchef Alexandre Castelain verantwortlich. Gemäß der sehr umfangreichen Nachhaltigkeitsstrategie des Hauses wird auch in der Küche entsprechend gehandelt. Hier gilt eine strikte Zero-Waste-Philosophie. Schon allein dadurch werden die typisch berlinerischen Gerichte, die es auf die Karte des Restaurants schaffen, neu interpretiert. So werden beispielsweise selbst von einem Blumenkohl wirklich alle Teile bis hin zum Strunk verwendet und verarbeitet. Aus eigener Erfahrung: unbedingt probieren!

Das einzige Bio-Frühstück der Hauptstadt

Um der Nachhaltigkeit noch mehr Rechnung zu tragen, wurde auch das für die Hilton-Marke typische Frühstück entsprechend angepasst. Zwar ist alles vorhanden, aber es wird mit Blick auf die Nachhaltigkeit hier einiges anders gehandelt. Auf Vier-Sterne-Niveau, herrlich

„**WIR HABEN IN DIE** Gebäudestruktur stark eingegriffen und große Veränderungen vorgenommen. Wir haben ein komplett neues Hotel mit viel Licht, Platz und Raum erschaffen, das für frischen Glanz inmitten des Ku'damms sorgt. Der neue ‚Place to be‘ für Business- und Eventgäste



angerichtet und einladend, aber beispielsweise mit Sinn und Verstand nachgelegt und dekoriert. Bis auf ein absolutes Minimum sind alle Produkte, die sich auf dem Buffet finden, Bio-zertifiziert.

Alles auf einer Etage

Satte 800 m² Veranstaltungsfläche befinden sich im ersten Stock des Doubletree Hilton Berlin Ku'damm. Verteilt auf ver-

schiedene Räume können hier Veranstaltungen unterschiedlichster Größenordnung realisiert werden. Klassisch betrachtet entfallen die größten Kapazitäten auf den Ballsaal mit seinen 411 m². Dieser ist der einzige Raum ohne Tageslicht, aber überzeugend imposant. Alle anderen der insgesamt 11 Konferenz- und Breakout-Räume sind an der Außenseite verortet und verfügen daher auch über Fenster

und Tageslicht. Verbunden sind alle Räume mittels des großzügigen Empfangsbereichs auf dieser Etage des Hauses, der entsprechend auch für Pausen oder Empfänge vor dem Event genutzt werden kann. Insgesamt eine sehr stimmige Einheit.

420 Zimmer und Suiten

Modern präsentieren sich die Zimmer des Doubletree. Je nach Lage variiert der Ausblick zwischen Los-Angeles-Platz und Gedächtniskirche. Farblich sind die Zimmer eher zurückhaltend gestaltet, was gleichzeitig zu großem Wohlfühlfaktor führt. Zwischen 24 und 35 m² bewegen sich die normalen Doppelzimmer, die entweder als Doppel- oder Zweibettzimmer eingerichtet sind. Die Suiten starten mit einer Größe von 41 m² und sind in den oberen Stockwerken des Hauses untergebracht. Auch hier wird das Design-Konzept konsequent durchgezogen: gedeckte Farben mit blauen Farbakzenten. Abgerundet wird das stimmige Ambiente mit Ledermöbeln und bronzenen Lampen.

Anzeige

IHR WIR. BOE

Jetzt
Tickets
sichern!

boe-international.de #boe24 #ihrwirboe

BOE
Internationale Fachmesse
für Erlebnismarketing

BOE INTERNATIONAL
17.-18. JAN. 2024
MESSE DORTMUND

Die **BOE INTERNATIONAL** ist die Leitmesse für Live-kommunikations-Maßnahmen und Treffpunkt der Event-Industrie. Triff vor Ort die Top-Entscheider der Industrie, entdecke neueste Trends & Innovationen der Branche, erlebe ein vielfältiges Rahmen- und Vortragsprogramm.

Sei dabei und lass dich begeistern!

Kempinski Adriatic – das zweite Haus in Istrien | von Katharina Gras

Zunächst einmal ein kurzer Rückblick: Unsere Reise startete seinerzeit, wie in Ausgabe 03/2023 beschrieben, im historischen Kempinski in Portorož an der kleinen slowenischen Küste. Nur wenige Kilometer und nur ca. 30 Minuten Fahrzeit entfernt fanden wir uns, nach unserem Stopp bei Livande, den wir auf dem Weg eingelegt hatten, in Kroatien wieder. Und dort in einem vollkommen anderen, aber nicht weniger beeindruckenden Kempinski: dem Kempinski Adriatic.



DAS KEMPINSKI ADRIATIC ist ein in moderner Architektur angelegtes Haus, das mit der – auch für Planer durchaus interessanten – Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten überzeugt. Die 186 Zimmer und Suiten werden um anmietbare Villen auf dem Gelände ergänzt. Planer sollten ihr Hauptaugenmerk auf das Areal rund um den privaten Strand des Hauses legen, das nicht nur Konferenzzentrum und eigenes Restaurant, sondern viele weitere Möglichkeiten bietet.

Beim Betreten des Kempinski Adriatic wird der Gast in einer weitläufigen, stilvollen Lobby empfangen, die direkt an das Restaurant mit angrenzendem Außenbereich und die Adriatic Bar angebunden ist. Die Kombination aus verschiedenen Lounge-Einheiten – in offener Gestaltung mit Blick auf die Adria – bringt ein aufgrund der durchweg korrespondieren-

den Stilelemente sehr harmonisches Bild des Interior-Designs zusammen.

Und auch hier ist sie präsent: die Lady in Red, die in allen Häusern der Gruppe mit Rat und Tat, aber auch mit auf die jeweiligen Wünsche und Fragen maßgeschneiderten Antworten, Ideen und Anregungen zur Verfügung steht.

Die Adriatic Bar versorgt als eine Art Herzstück sowohl Gäste der Lobby als auch der Terrasse und des Restaurants. Im Restaurant Dijana wird in stilvollem Ambiente, ob im Innenbereich oder auf der Terrasse, mediterrane Küche mit einem besonderen Schwerpunkt auf frischen Produkten aus der Region serviert. Was auch hier nicht fehlen darf: Trüffel. Die istrische Köstlichkeit findet sich in vielen, auch sehr spannenden, Kreationen wieder. Wer mit Teilnehmern nicht im Hauptrestaurant Platz nehmen möch-

Das weitläufige Areal des Kempinski Adriatic bietet viele verschiedene Möglichkeiten für Planer.

Fotos: Kempinski Hotels

te, kann sich gegenüber der Adriatic Bar auch mit personestarken Gruppen niederlassen. Die Terrasse wiederum ist groß und weitläufig genug, um sich hier zum kleinen Meeting oder zum Get-together zusammenzufinden.

Flexible Pool-Area und 3.000 m² Spa

Über eine weitläufige Treppe gelangt man von der Außenterrasse zur großzügigen Outdoor-Pool-Area des Hauses. Diese ist nicht nur für die persönliche Auszeit nutzbar. Denn die gesamte Pool-Area ist exklusiv bespielbar und wird auf Wunsch zur Event-Location. Je nach Bedarf können beispielsweise die – eigentlich die Pools verbindenden – Brücken zu Laufstegen und die Liegeflächen rundherum

zu Eventflächen umfunktioniert werden, inklusive der dem Anlass entsprechenden Bestuhlung für Stehempfang oder Gala-dinner.

Das Luxury Carolea Spa bietet auf insgesamt 3.000 m² Fläche ein umfangreiches Wellnessprogramm mit Saunas, Hamam, privatem Spa sowie eine beeindruckende Auswahl an internationalen und nationalen Treatments. Sollte es die Zeit zulassen, ist ein Abstecher hierher zum Relaxen die richtige Wahl. Im Zweifel, um sich danach auf dem Zimmer entspannt auf die Abendveranstaltung vorzubereiten.

Apropos Zimmer

Was die Kapazitäten und Ausstattungen betrifft, verfügen zunächst die Zimmer des Hauses, unterteilt in Superior-, Premium- und Deluxe-Zimmer allesamt über angenehme 41 m² und bieten alle Annehmlichkeiten eines Fünf-Sterne-Hauses. Letztlich unterscheiden sie sich nur durch den Ausblick – Blick auf das Land, seitlicher oder umfassender Meerblick.

Die Größen der Junior- und Executive-Suiten liegen zwischen 85 und 87 m² und sind ebenfalls mit Land- oder Meerblick buchbar. Das Design-Konzept aller Zimmer folgt einer edlen Kombination aus Holzelementen, Erdtönen und hellen Farben. Die beiden aus dem Konzept fallenden größten Suiten des Hauses, die Präsidenten-Suiten Henry Morgan und Jure Grando, befinden sich im obersten Stockwerk. Sie bieten jeweils über 800 m² Fläche und sind von einer fast komplett umlaufenden Dachterrasse umgeben, die einen sehr weitläufigen Blick auf die Umgebung und das Meer freigibt und mit privatem Whirlpool und Loungebereich punktet. Beide Präsidenten-Suiten verfügen über ein Esszimmer, einen großzügigen Wohnbereich mit Kamin, ein separates Büro sowie ein luxuriöses Schlafzimmer und Marmorbad. Der größte Unterschied zwischen beiden Suiten ist in jedem Fall der Design-Stil: Die Henry Morgan ist in hellen Tönen gehalten, eher kühle Beige- und Weisstöne dominieren das Bild, hier und da unterbrochen durch passende, farbliche Akzente.

Demgegenüber empfängt die Jure Grando ihre Gäste in nicht weniger edlen, aber dunkleren Schwarz- und Grautönen, diese wiederum durch Rot akzentuiert. Der Grund für diese Designwahl erklärt sich durch den Namensgeber der Suite und damit eine der furchteinflößendsten Legenden von Istrien: Jure Grando. Er gilt als der erste europäische Vampir und soll im 17. Jahrhundert sein Unwesen in dem kleinen istrischen Ort Kringe getrieben haben. Jeder Mensch, an dessen Tür Jure Grando im Laufe der Nacht anklopfte, verstarb innerhalb von wenigen Tagen. Dies sollte aber niemanden davon abhalten, in der Suite zu residieren oder die Tür zu öffnen. Im Zweifel ist das unerwartete Klopfen einfach nur das Housekeeping ...

Beide Präsidenten-Suiten eignen sich aufgrund ihrer Größe und insbesondere der Terrasse auch für Eventplaner hervorragend: ganz gleich ob für einen Cocktail-Empfang auf der Dachterrasse, ein privates Dinner oder einfach als stilvolle Umgebung für ein Get-together.

Wenn ein Zimmer nicht reicht

Die Villen des Kempinski verteilen sich – alle ausgerichtet mit Blick auf die Adria – zwar auf dem Gelände des Kempinski, sind aber als separate Einheiten zu betrachten, sowohl im Hinblick auf ihre Lage als auch auf die Möglichkeiten, die sich ergeben.

Jede der Villen, deren Größen zwischen ca. 470 und 830 m² variieren, hat eine voll ausgestattete Küche sowie einen eigenen Gartenbereich mit privatem Pool. Je nach Villentyp können bis zu 10

Personen übernachten. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit einer vollkommen separierten Nutzung – diese auf Wunsch jedoch ergänzt um private Services durch das Adriatic. Für konzentriertes Arbeiten in kleinen Gruppen oder Teambuildings sind die Villen ein absolutes Highlight.

Vom privaten Strand ...

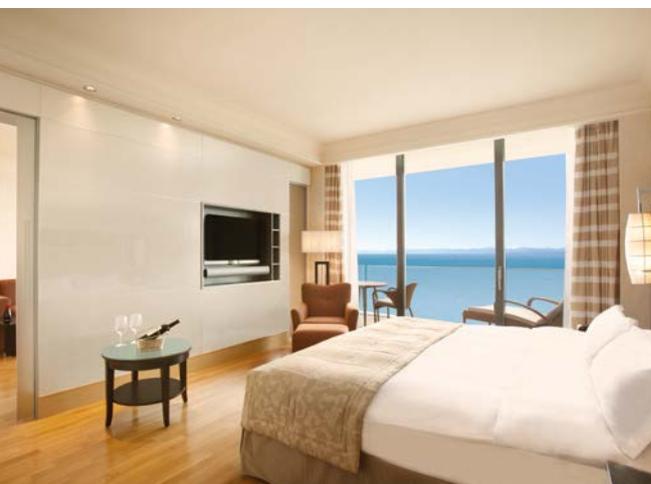
Mehrere Golf Carts stehen im Kempinski Adriatic zur Verfügung. Allerdings sind diese nicht nur dafür da, ambitionierte Sportler zum angrenzenden Golf Adriatic, dem 2009 eröffneten 18-Loch-Golfplatz auf über 80 ha, zu bringen.

Hier dienen die Golf Carts auch dazu, den Gästen die Möglichkeit zu geben, sehr bequem zum Hausstrand unterhalb der Anlage zu gelangen. Das gesamte Areal ist für Planer mehr als interessant. Der Begriff Hausstrand lässt zunächst die üblichen Liegen und Sonnenschirme mit einer Auswahl an Food & Beverage-Optionen vermuten. Grundsätzlich richtig, wird dem hiesigen Strand aber nicht wirklich gerecht. Denn der Hausstrand des Adriatic verfügt über eine stylische, exklusive Fläche direkt am Meer inklusive cooler Beachbar und Restaurant mit Blick auf die kroatische, slowenische und italienische Küste.

Tatsächlich findet sich in dem Gebäude direkt am Strand aber nicht nur das Kanova, das zweite Restaurant des Kempinski, sondern auch das hoteleigene Konferenzzentrum. Bis zu 250 Gäste können in dem mit viel Glas gestalteten Konferenzzentrum mit Blick auf die Adria tagen und konferieren.



Das Areal rund um das Konferenzzentrum mit Hausstrand, Beachbar und Restaurant.



Die Haupträume lassen sich getrennt oder zusammen für Veranstaltungen mit bis zu 210 Personen nutzen. Die bodentiefe Fenster und die Lage direkt am Meer garantieren ein wirklich besonderes Ambiente während der Veranstaltung.

Eine Besonderheit bilden die Jalousien, da sie auf zweifache Weise zum Einsatz kommen können: Einerseits, um in typischer Funktion für Ab- oder Verdun-

kelung zu sorgen. Andererseits aber auch, um die Aufmerksamkeit der Teilnehmer von Konferenz oder Präsentation ein wenig zu lenken. Denn aufgrund des direkten Blicks auf das Geschehen am und um den Strand ist die Aussicht natürlich toll, kann aber auch für Ablenkung sorgen. Durch einen speziellen Mechanismus können die Jalousien daher so eingestellt werden, dass eine Art Verfremdung stattfindet und die Konzentration automatisch auf das Geschehen im Inneren gerichtet wird. Hinzu kommen weitere Tagungs- und Besprechungsräume für bis zu 30 bzw. 40 Personen. Wer sich für seine Konferenz nicht an den Strand begeben möchte, dem stehen außerdem noch Tagungsräume im Hauptgebäude für ebenfalls bis zu 250 Personen zur Verfügung.

... auf den privaten Berg

Vom Strand aus erreicht man zudem den Private Hill des Kempinski Adriatic. Wie der Name vermuten lässt, handelt es sich um einen auf einem Berg befindlichen, abgelegenen und privat nutzbaren Bereich. Das Areal des Private Hill mit seinem weiten Blick auf das Meer und die Küsten erstreckt sich über knapp 850 m² Rasenfläche mit altem Baumbestand und drei privaten Terrassen mit je 30 m², ideal geeignet für beispielsweise Hochzeitszeremonien oder Cocktailempfänge mit bis zu 60 Personen im vollkommen privaten Rahmen. Auch wir bestiegen den Private Hill und überzeugten uns hier von dem beeindruckenden Am-

biente, weitab vom Hotelbetrieb.

Rahmenprogramm bei Kabola

Weingüter gibt es in Istrien viele, entsprechend schwer fällt die Wahl, wenn man eines besuchen möchte. Bei der Entscheidungsfindung steht das Eventteam des Hauses mit Rat und Tat zur Seite. Für uns sollte es das Weingut Kabola werden. Da sich das Weingut unweit des Kem-

pinski befindet, ist der Transfer auch für Gruppen recht einfach zu organisieren. Mittags ging es los in Richtung Kanedolo bei Momjan, wo die Weingärten des von Familie Markežić seit 1891 betriebenen Weingutes Kabola an den Hängen von Stancija liegen. Bereits auf der Fahrt lassen sich wunderbare Eindrücke von der Landschaft Zentralistriens gewinnen. Kabola selbst liegt auf 275 m ü. M. mit weitem Blick auf Alpen, Dolomiten und die unberührte, sattgrüne Natur der Gegend. Dort angekommen, gab es zunächst eine Führung durch die alten Gemäuer. Das hier untergebrachte Museum zeugt von langer Tradition und beeindruckte uns vor allem durch die vielen, mit Liebe arrangierten und teils Hunderte von Jahre alten Gegenstände rund um den Wein und dessen Herstellung. Dann ging es einige Schritte hinunter in den Keller, wo der Wein gelagert wird. Hier erfuhren wir viel Wissenswertes zu Art und Länge der Lagerung sowie zu den verschiedenen Qualitäten eines Weines, die sich aus verschiedenen Parametern ergeben können. Anschließend begaben wir uns wieder hinauf und damit hinaus auf die Terrasse des Anwesens zur Weindegustation. Zunächst aber wurde ein authentischer, vielseitiger Teller mit Coldcuts, Käse und Brot gereicht, der die einzelnen Tastes begleiten sollte – ebenso wie die freundlichen und interessanten Erklärungen zu dem jeweiligen Wein. Ein Ausflug hierher sollte bei einem Besuch in der Gegend auf jeden Fall ins Rahmenprogramm integriert werden.

Rückblickend auf unsere Reise nach Istrien lässt sich sagen, dass sowohl das Portfolio des kroatischen Kempinski Adriatic und als auch das des zuvor besuchten Kempinski Portorož in Slowenien – auf ihre jeweils ganz eigene Weise – absolut überzeugen. Dies ergänzt um die Vielfalt an Möglichkeiten, die sich rundherum ergeben – eine absolute Empfehlung für Planer.

li.o.: Golf Adriatic: Der ganzjährig geöffnete 18-Loch Golfplatz grenzt unmittelbar an das Kempinski.

Mi.o.: Die geräumigen Zimmer des Adriatic laden zum Wohlfühlen ein – sei es mit Blick auf die istrische Landschaft oder die Adria.

re.o.: Die großen Dachterrassen der Präsidentensuiten sind als stilvolle Umgebung für Empfänge oder Get-together prädestiniert.

IBTM World 2023: Events werden immer raffinierter

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN sollen das Teilnehmererlebnis bei der IBTM World 2023 noch weiter verbessern, versprechen die Veranstalter. Die Fachmesse für „Incentives, Business Travel und Meetings“ IBTM findet vom 28. bis 30. November auf der „Fira de Barcelona“ in Katalonien statt. Im letzten Jahr kamen hier mehr als 10.000 Teilnehmer zusammen. Sie führten mehr als 100.000 Gespräche an rund 2.500 Ausstellungsständen. Zur Terminvereinbarung dieses Jahr wurde die Plattform zum „Matchmaking“ um das neue Terminwerkzeug „WalkMe“ erweitert.

Zur Messe kommen Eventplaner und Aussteller, um Inspirationen zu erhalten und aktuelle Entwicklungen aufzuspüren. Das geht immer noch am besten durch direkte, persönliche Kontakte. Das neue Terminwerkzeug soll die Gesprächspartner unterstützen, wichtige Kontakte zu finden und Termine zu vereinbaren.

Auf einer neuen Instrumententafel sollen Aussteller den Messeerfolg auf einen Blick erkennen können. In Echtzeit wird angezeigt, wie viele Planer das Veranstaltungsprofil besuchen und wie viele Kontakte während der Messe über die Emperia-App geknüpft wurden.

„Wir möchten allen Teilnehmern Werkzeuge zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um in nur drei Tagen so viele inspirierende und profitable Geschäftsbeziehungen wie möglich aufzubauen“, freut sich Vasyl Zhygalo, Portfoliodirektor der IBTM World. Damit möchten die Veranstalter auf die gestiegenen Bedürfnisse der Messebesucher eingehen. „Wir wissen, dass wir uns die Zeit der Teilnehmer verdienen müssen. Ich kann es kaum erwarten, den Unterschied zu sehen, den die Innovationen auf der IBTM World 2023 bieten.“

Um die Besucheranmeldung zu optimieren, arbeitet IBTM World 2023 mit Icen Event Solutions zusammen. Deren automatisiertes Zertifizierungs-Tool dokumentiert die Teilnahme an Besprechungen und gibt anschließend einen umfassenden Überblick. „Wir freuen uns zu zeigen, wie man mit den richtigen Tools Zeit und Ressourcen effektiv nutzt“, ist Icen-Direktor Nicky Hale begeistert.



Fotos: ibtm events

ESAE-Präsident Mike Morrissey präsentiert Verbandstrends für 2024

Im Association Leaders' Forum am ersten Tag der IBTM World geht es darum, wie Verbände nachhaltigere Events durchführen. Das Forum wird zusammen mit der European Society of Association Executives ESAE durchgeführt. Veranstaltungsprofis und Verbandsleiter tauschen dabei Ideen, Wissen und Erfahrungen aus. Präsentationen, Kurzvorträge und Debatten fokussieren auf das fehlende Gemeinschaftsgefühl nach der breiten Verlagerung von Tätigkeiten ins Home-Office.

Weiterbildung und Unternehmenskultur im Fokus

Inspirationen zum Eventbusiness bietet die IBTM über das Associations Leaders' Forum hinaus in den Bereichen Impact Stage, Workplace Revolution, ReFuel und Hauptbühne.

Die Impact Stage präsentiert Reiseziele, Hotels und innovative Lösungen für Nachhaltigkeit und Erlebnisdesign. Die Darstellungen der Fallstudien dauern maximal 20 Minuten.



Im Bereich Workplace Revolution können Messebesucher Kontakte knüpfen und intensivieren. Bequeme Sitzgelegenheiten sorgen für eine ungezwungene Atmosphäre im Lagerfeuerstil.

Der Wellness-Hub der IBTM heißt nun ReFuel. Eine Zen-ähnliche Kabine gibt den Teilnehmern Zeit und Raum zu entspannen. ReFuel verfügt über eine Wohlfühlbar, Klang- und Aromatherapie und einen Solo-Arbeitsbereich.

Auf der Hauptbühne präsentieren Experten inspirierende Keynotes und aktuelle Forschungsergebnisse oder führen Podiumsdiskussionen. Das Team von „The Thought Partnership“ bietet hier Einheiten mit spannenden Marketinginhalten.



ALDIANA

CLUB RESORTS

TAGEN BEI ALDIANA

An allen Standorten der Aldiana Club Resorts erwartet Sie ein eindrucksvolles Tagungs-Angebot. Diese maßgeschneiderten Programme sind perfekt geeignet für Geschäftsreisen und Gruppenveranstaltungen. Mit hochmoderner Konferenztechnologie, erstklassigen Veranstaltungsorten und kulinarischen Höhepunkten schaffen die Aldiana Club Resorts die ideale Umgebung für erfolgreiche Veranstaltungen

Ob es sich um professionelle Tagungen, Teambuilding-Aktivitäten, sportliche Herausforderungen oder erholsame Wellness-Angebote handelt, Aldiana bietet für jeden Bedarf die passende Lösung. Zusätzlich zu den vielseitigen Tagungsmöglichkeiten werden attraktive Verpflegungsangebote bereitgestellt, darunter All-Inclusive in den Strandclubs und Vollpension bzw. Halbpension Plus in den Bergclubs, um transparente und kalkulierbare Kosten sicherzustellen. Diese Annehmlichkeiten und besonderen Highlights verwandeln geplante Veranstaltungen in ein abwechslungsreiches und unvergessliches Erlebnis.

Aldiana lädt potentielle Kunden dazu ein, die vielfältigen Optionen der Seminarräume zu erkunden und einzigartige Veranstaltungen zu gestalten. Detaillierte Informationen zu den Angeboten von Aldiana Club Resorts finden Sie auf der offiziellen Website: <https://www.aldiana.com/gruppen-mice>

Vier der Aldiana Club Resorts mit ausgezeichneten Tagungsmöglichkeiten stellen wir Ihnen hier vor.



CALABRIA

Der Aldiana Club Calabria, idyllisch gelegen an der Küste von Süditalien, bietet speziell ausgestattete Räumlichkeiten, die eine ideale Umgebung für geschäftliche Veranstaltungen jeder Art schaffen. Abseits der Tagungsräume erwarten Sie atemberaubende Ausblicke auf das Meer und eine entspannte Atmosphäre, die sich perfekt für Teambuilding, Incentives und Gruppenveranstaltungen eignet.

Der Aldiana Club Calabria verfügt selbst über mehrere kleine Räume mit Kapazitäten bis zu 20 Personen. Das topmoderne Theater mit LED-Leinwand bietet Platz für 400 Personen. Tagungsmaterial kann über den Club angemietet werden. Im benachbarten externen Kongresszentrum Otium Exclusive bestehen vielfältige Möglichkeiten für Veranstaltungen, Kongresse und Ausstellungen. Neben Tagungen bietet Aldiana auch hier eine breite Palette von Aktivitäten, darunter Wassersport, Wellness-Angebote und italienische Kulinarik, die Ihre Teilnehmer begeistern werden.

SIDE BEACH

Im Aldiana Club Side Beach erwartet Sie ein umfassendes Tagungs-Angebot an einem malerischen Standort an der Türkischen Riviera. Neben einem breiten Spektrum von Sport- und Freizeitaktivitäten, darunter Basketball, Beachvolleyball und Bogenschießen, ermöglicht auch die Nähe zur Natur und zum Meer ein unvergessliches Rahmenprogramm. Für Meetings stehen zwei perfekt ausgestattete Seminarräume zur Verfügung. Einer dieser Räume bietet Platz für bis zu 400 Personen und ist mit modernster Technik ausgestattet, was eine hervorragende Grundlage für professionelle Veranstaltungen schafft. Der Standort eignet sich ideal für Teambuilding, Incentives und Sportgruppen und ermöglicht ein Programm, das auf die individuellen Bedürfnisse der Gruppe zugeschnitten ist.

FUERTEVENTURA

Das neu eingerichtete Casa Atlantica Seminarzentrum im Aldiana Club Fuerteventura bietet sieben helle und inspirierende Räume, ideal für kleinere Gruppen und Meetings in konzentrierter Atmosphäre. Die Lage direkt an den beeindruckenden Klippen des Atlantiks schafft eine einzigartige Umgebung für geschäftliche Veranstaltungen und Gruppenreisen. Die Räume sind mit modernster Tagungstechnik ausgestattet, um die Anforderungen von Geschäftsveranstaltungen optimal zu erfüllen. Dies umfasst High-Speed-Internetzugang, Audio- und Videotechnik sowie Präsentationsausrüstung. Die spektakuläre Lage des Resorts eröffnet ein breites Spektrum an Teambuilding-Möglichkeiten. Nach einem produktiven Tag können Teilnehmer die Wellness-Einrichtungen nutzen, um sich zu entspannen.

AMPFLWANG

Im Herzen des Hausruckwaldes gelegen, bietet das modernisierte Seminarzentrum im Aldiana Club Ampflwang eine inspirierende Umgebung für geschäftliche Veranstaltungen und andere Gruppenreisen. Die Räumlichkeiten sind nicht nur technologisch auf dem neuesten Stand, sondern wurden auch gestalterisch passend zum Motto „Tagen inmitten des Hausruckwaldes“ konzipiert. Insgesamt stehen neun multifunktionale Räume zur Verfügung, um Veranstaltungen flexibel zu gestalten. Von kleinen Teammeetings bis hin zu größeren Konferenzen mit bis zu 600 Teilnehmern - alles ist möglich. Vor Ort stehen spezialisierte Gruppenverantwortliche als Ansprechpartner zur Verfügung, um die reibungslose Durchführung von Veranstaltungen sicherzustellen.





Neuigkeiten aus Wien | von Anna-Lena Gras

Auf dem jährlichen Global Liveability Index des Economist hat es Wien auch in diesem Jahr wieder auf Platz 1 geschafft. Viele Faktoren spielen bei der Zusammensetzung eine Rolle: Bildungswesen, Kulturszene, Gesundheitswesen oder Infrastruktur, alles fließt in das Ranking mit ein. Aber warum ist Wien so lebenswert? Sind es nur die harten Zahlen und Fakten? Wohl kaum. Wer Wien kennt, weiß, dass es einfach am Lebensgefühl liegt. Und der steten Weiterentwicklung in der Stadt.

Urban Living – nicht nur ein Konzept

Dass sich an der Art und Weise, wie wir in Zukunft in Städten leben, etwas ändern wird, ist bekannt. Insbesondere wegen der Überhitzung im Sommer werden eifrig Konzepte entwickelt, um diesem Umstand Rechnung zu tragen. Mehr Grünflächen, weniger Beton, die komplette Umnutzung von Flächen. Bereits jetzt sind 50 Prozent der Fläche Wiens Gewässer oder Grünland. Ein gutes Beispiel ist der alte Donauhafen. Eigentlich vollständig stillgelegt, wurde das gesamte Areal in den letzten Jahren aber wieder für Stadt und Bewohner aufgewertet und nutzbar ge-

macht. So wurden beispielsweise die Mauern zu Kunstwerken umgestaltet. Neben Graffiti Art von bekannten Sprayern der Stadt sind hier auch Übungsflächen für Anfänger geschaffen worden. Eine Win-win-Situation, denn so werden andere Flächen der Stadt nicht einfach besprüht. Entlang der Betonwände wurden Fahrrad- und Laufwege angelegt, die sehr rege genutzt werden. Ein weiteres Highlight sind die ehemaligen Anlegeplätze für auf der Donau verkehrende Schiffe. Die Pontons wurden miteinander verbunden und bilden heute eine Art kleinen Park mit Grünflächen und Sitzmöglichkeiten.

Nachhaltigkeit als Lebensgefühl

Mit vielen Kampagnen in den letzten Jahren zeigt die Destination, wie fest das Thema Nachhaltigkeit in der Weiterentwicklung verankert ist. So wurden beispielsweise walkable congressess fokussiert. Sie lassen sich in Wien sehr einfach organisieren, da viele Venues und Hotels fußläufig voneinander entfernt sind. Aber auch der hervorragend ausgebaute öffentliche Nahverkehr trägt dazu bei, dass die Wiener und ihre Gäste das Auto stehen lassen und auf Straßenbahn oder Ähnliches umsteigen. Insgesamt 1.150 km umfasst das öffentliche Verkehrsnetz Wiens und

Wien ist nicht umsonst wieder einmal zur lebenswertesten Stadt gewählt worden. Foto: WienTourismus/Christian Stemper

macht damit den Transfer von A nach B unschlagbar einfach. Hinzu kommt, dass das Netz auch bis in die Außengebiete ausgebaut ist und daher auch ein Abstecher an die Außendonau keine Schwierigkeit darstellt. Sei es, um dem Treiben der Stadt zu entfliehen oder um ein Event direkt am Wasser zu veranstalten.

Soziale Verantwortung

Aber nicht nur in puncto Nachhaltigkeit ist Wien sehr engagiert und deshalb Vorreiter. Im sozialen Bereich gibt es ebenso spannende Projekte, zwar nicht von der Stadt initiiert, aber zielgerichtet unterstützt. Die sogenannte Vollpension ist ein einzigartiges Konzept, das einerseits die Begegnung zwischen Alt und Jung fördern soll. Andererseits soll älteren Menschen bei Bedarf eine Beschäftigung gegeben werden, die sie ausfüllt. Die Idee hinter Vollpension entstand bei einem trockenen Stück Kuchen, das in Mike Lanner und Moriz Piffel den Wunsch nach Omas Kuchen aufkommen ließ. Ein bisschen weiter darauf herumgedacht und schon war die Idee geboren: Kuchen wie bei Oma servieren und gleichzeitig „Omas“ und „Opas“ in das Café einbinden. Nach einigen Jahren als Pop-up-Konzept überall in der Stadt präsent, erfolgte 2015 die Eröffnung des ersten Vollpension-Standortes in der Schleifmühlgasse. Mit Blick fürs Detail wurde hier im Gastraum eine Art Wohnzimmer mit Zeitreise-Charakter geschaffen. Ein-



fach alles wie bei Oma zu Hause. Für Planer ergeben sich vor Ort mehrere Möglichkeiten. Natürlich besteht zum einen die Option, die gesamte Location zu mieten. Darüber hinaus können aber auch Backkurse als Rahmenprogramm realisiert werden.

Es muss nicht immer das große Konferenzhotel sein

Aufgrund der bereits erwähnten Einfachheit, mit der man sich im Wiener Stadtgebiet bewegen kann, ist auch die Auswahl in der Hotellandschaft entsprechend vielfältig. Eine Alternative abseits der klassischen Stadthotels ist das Harmonie. Das

Wie bei Oma. In der Vollpension werden Kuchen von Senioren gebacken und serviert. Das einzigartige Konzept lässt sich auch für Veranstaltungen nutzen.
Foto: Mark Glassner

Boutique-Hotel liegt im Servitenviertel im 9. Wiener Bezirk und wurde als Ort zum Wohlfühlen inmitten der Großstadt geschaffen: Gastfreundschaft mit Blick auf Nachhaltigkeit und Gemütlichkeit. Das unter der BW Collection laufende Vier-Sterne-Hotel ist nicht nur mit dem Österreichischen Umweltzeichen, sondern auch dem EU-Ecolabel ausgezeichnet und hat clevere Lösungen gefunden, um das Thema Nachhaltigkeit auch für den Gast einfach zu gestalten. So fahren beispielsweise beim Verlassen des Zimmers

IMPRESSUM

Convention International | November 2023

Verlag:
HWG Verlag
Wiedbachstr. 50
Tel.: +49 2631 9646-0
Fax: +49 2631 9646-40
www.convention-net.de

Herausgeber: Heinz-Dieter Gras
Verlagsleitung: Katharina Gras

Redaktionsleitung:
Anna-Lena Gras, V.i.S.d.P.

Redaktion:
Anna-Lena Gras [ag], Katharina Gras [kg],
Hans Rodewald [hr]

Anzeigen:
Stefan Zwingers, Dieter Meyer

Korrektorat:
Kirsten Skacel, Lektorat Rotstift

Layout/DTP:
Caroline Minor

Titelfoto:
ARPT Centro de Portugal

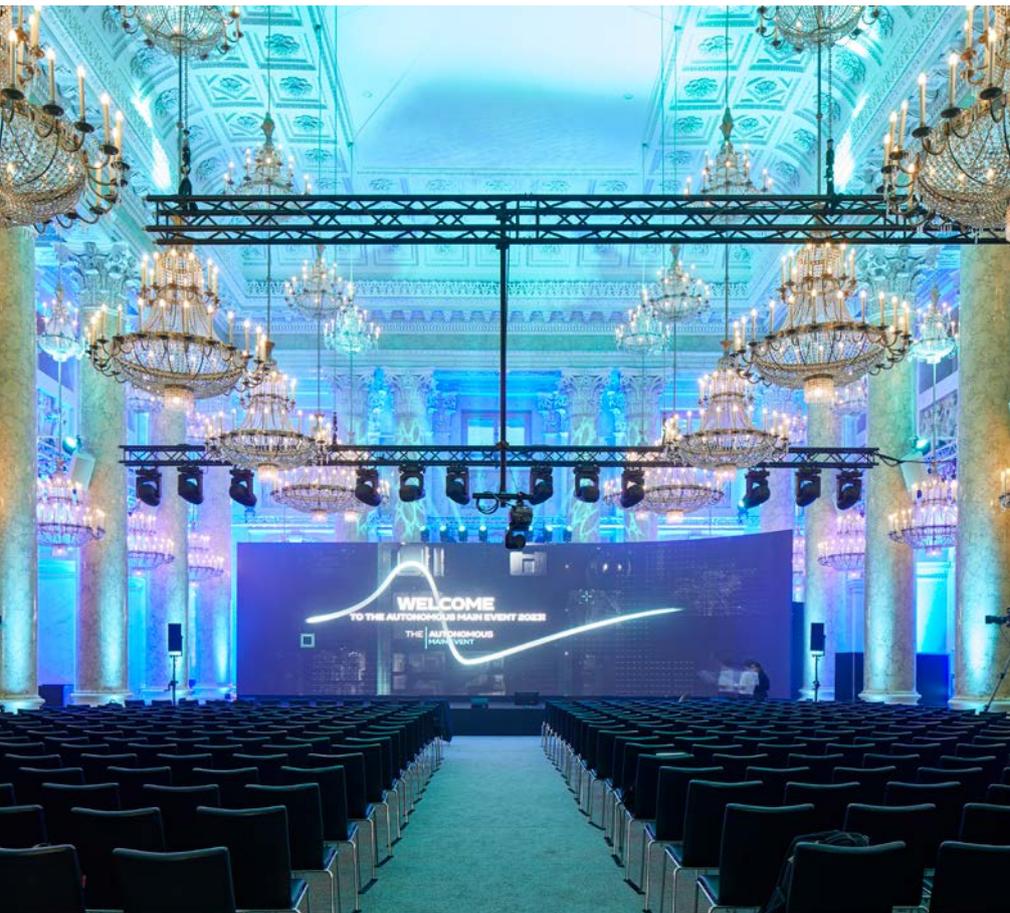
Druck:
LUC GmbH
Hansaring118
48268 Greven

Versand:
FORMA Lettershop GmbH,
Beim Weißen Stein 4, 56579 Bonefeld

Nächste Ausgabe:
Februar 2023

Druckauflage:
10.000

Es gelten die Anzeigenpreise in den Mediadaten vom 01.01.2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Für namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge übernimmt der Verlag keine Haftung.



Historisches Ambiente mit State-of-the-Art-Technik. Die HOFBURG Vienna überzeugt in beiden Bereichen. Foto: WienTourismus/Christian Stemper

es Konferenzen, festliche Bankette und Tagungen für 50 bis 4.900 Personen. Medien- und Veranstaltungstechnik wird in der HOFBURG Vienna großgeschrieben.

Zahlreiche hochkarätige Konferenzen aus dem Bereich der Wissenschaft und Forschung sind bis Ende 2023 und für die Folgejahre angesagt: so die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin vom 23. bis 25.11. oder das 15th Global Peter Drucker Forum vom 30.11. bis 01.12. Spannende Themen werden ebenfalls beim Vienna Int. Symposium for Stem Cell Research vom 04. bis 06.12. in der HOFBURG Vienna diskutiert.

Gleich nach der beliebten Hofburg-Ballsaison im Jahr 2024 startet die Wissenschaft mit Kongressen im Februar. Beim 68th Annual Meeting of the Society of Thrombosis and Haemostasis Research treffen sich etwa 1.200 Teilnehmer und bald darauf im März findet die 21. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie statt. Das HOFBURG Vienna Team freut sich schon jetzt auf eine gute Kongresssaison im kommenden Jahr!

Mit Blick über Wien

Ein gutes Stück draußen, aber dennoch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zügig erreichbar liegt der Cobenzl. Der Wiener Weinberg ist ein beliebtes Ausflugsziel der Wiener, bietet aber auch für Planer spannende Möglichkeiten. Beispielsweise das Rondell am Cobenzl beziehungsweise das gesamte Areal Weitsicht: Das Ensemble besteht aus vier Gebäuden, die allesamt über individuell bespielbare Einheiten verfügen. Panoramahaus, Schloss Meierei und Rondell-Café können sowohl gemeinsam als auch einzeln gebucht werden. Bis zu 500 Personen fasst beispielsweise der Kuppelsaal des Schlosses, während das Panoramahaus zwar nur Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen erlaubt, dafür aber mit einer umlaufenden Terrassenfläche mit Blick über Wien aufwartet. Wer nur nach einer Location beispielsweise für ein Dinner sucht, sollte sich das Rondell-Café genauer anschauen. Auch hier gibt es eine Terrasse und umlaufende bodentiefe Fensterfronten, die den Blick auf Wien freigeben.

→ und dem Entfernen der Zimmerkarte alle Jalousien herunter. Energieeffizienz ist also garantiert. Darüber hinaus wird das regionale Frühstücksbuffet um viele vegane sowie Bio-Produkte ergänzt.

Insgesamt 66 Zimmer und Suiten finden sich unter dem Dach des Harmonie, allesamt stilvoll eingerichtet und gerade für ein Stadthotel recht großzügig bemessen.

HOFBURG Vienna überzeugt mit 3D-Echtzeit-Technologie

Die 3D-Echtzeit-Technologie lässt physische und virtuelle Welten miteinander verschmelzen. Erst kürzlich präsentierte die HOFBURG Vienna einzigartige Perspektiven der Hofburg-Festsäle. Hier wirkten Spezialisten mit, um die Realisierung einer räumlichen Inszenierung umzusetzen. „Unseren Interessent*innen bietet sich eine flächendeckende interaktive und virtuelle Umgebung der Räumlichkeiten“, so die Geschäftsführerin Alexandra Kaszay.

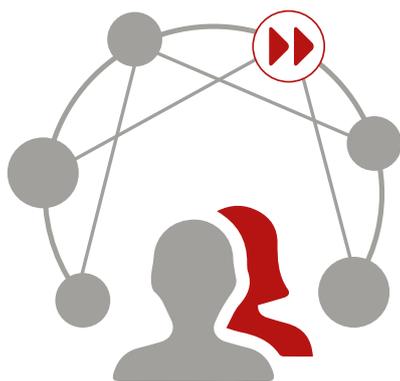
„Die Festsäle wurden von unserem Partner MediaApparat mit Lasertechnik gescannt, danach die Daten zu einem 3D-Modell umgewandelt. Visual Artists von

Visual Events arbeiteten an den Effekten, dass Marmor, Parkettböden, einzigartige Kristalllüster und vieles mehr originalgetreu wirken.“

3D-Objekte aus einer softwareinternen Bibliothek zeigen die Varianten der Set-ups in allen Hofburg-Festsälen mit dem hauseigenen Mobiliar: Von Goldsesseln an Bankettischen bis hin zu Ledersesseln im Konferenzsaal – das gesamte Hofburg-Mobiliar wurde visualisiert. Dazu gehören ebenso das Rednerpult, der Lederfauteuil wie auch das Registraturpult oder der Kordelsteher.

Damit wurden neue Maßstäbe gesetzt, denn die 3D-CAD-Eventsoftware besticht mit Präzision. Damit ist dies nicht nur ein kreatives Tool für unsere Interessenten, sondern auch für unsere Partner und Eventagenturen. Dank dieser flexiblen Eventplanung können die Etagen Parterre und Mezzanin in 3D dargestellt werden. Das gezeigte Modell präsentiert noch mehr Einblick in das imperiale Gebäude mit modernster Glasarchitektur.

Wo einst Monarchen Audienzen hielten und Kaiserin Maria Theresia residierte, werden heute Veranstaltungen auf einer Fläche von 17.000 m² inszeniert, seien



IN EINER ZEIT, in der wir einer Vielzahl globaler Herausforderungen gegenüberstehen, müssen auch Tagungen, Meetings und Kongresse neu ausgerichtet werden. Die Forschungsphase „Navigating Business Events in Challenging Times“ des Innovationsverbundes Future Meeting Space hat sich zum Ziel gesetzt, die Rolle von Business Events in dieser Ära des Wandels zu überdenken und daraus konkrete neuartige und veränderte Eventformate und -konzepte abzuleiten. Dabei werden auch die sozialen Komponenten von Veranstaltungen als Ort des gemeinsamen Lernens und des Aufbaus von Netzwerken sowie ihre Unterstützung bei Transformationsprozessen untersucht. Ziel ist es, „Meaningful Events“ zu erschaffen, die sowohl einen klaren „Purpose“ (d.h. Sinn und Zweck) besitzen als auch eine „Legacy“ (d.h. ein Vermächtnis) jenseits des eigentlichen Ereignisses hinterlassen.

Erste Insights aus dem Forschungsprozess

Nach zahlreichen Gesprächen in Interviews und Workshops mit Expert*innen haben sich klare Trends und Entwicklungen herauskristalliert, die zukünftige Veranstaltungen prägen werden. Die Expert*innen nannten dabei Nachhaltigkeit und Digitalisierung als Themen mit dem größten Einfluss. Aber auch Wirtschaftlichkeit, Fachkräftemangel, Kostendruck, Globalisierung und Regionalisierung, Demografie und New Work spielen eine maßgebliche Rolle bei Business Events der Zukunft.

Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung und beginnt schon weit vor der Anreise zu einem Event. Nachhaltigkeit beeinflusst zunehmend Unternehmensentscheidung und damit die

Wirkungsvolle Veranstaltungen in einer Ära des Wandels schaffen

Aus dem Forschungsprozess von „Navigating Business Events in Challenging Times“

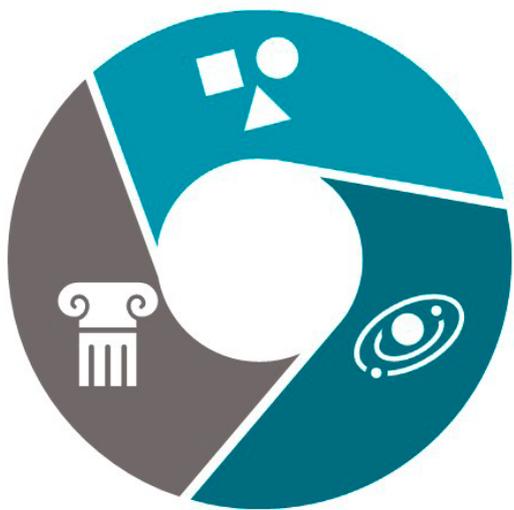


gesamte Veranstaltungsplanung und Ausführung. Die nachfolgenden Generationen – beispielsweise Gen Z – legen besonders großen Wert auf Nachhaltigkeit und erwarten daher glaubwürdige und transparente Kommunikation in Sachen Nachhaltigkeit.

Im Bereich der *Digitalisierung* wird insbesondere das Thema Prozessinnovation eine immer größere Rolle spielen. Von strategischen Entscheidungen in Konzeption und Meeting Design über das Management von Destinationen und Dienstleistern bis zum individuellen Teilnehmer*innen-Erlebnis - mehr denn je sind Events heute komplexe Gebilde ineinandergreifender Prozesse und Abläufe, die effektiv orchestriert werden wollen.

Global stehen Business Events vor einem weiteren, enormen Entwicklungssprung: Angetrieben durch neue Lösungen aus der Event-Technologie, Big Data, Künstliche Intelligenz, Blockchain oder Cloud Computing erleben wir momentan eine Transformation der Prozesse und die rasante Weiterentwicklung der Instrumente, mit denen Business Events strategisch ausgerichtet, geplant und umgesetzt werden können. Auch Künstliche Intelligenz mit Anwendungen wie ChatGPT werden dabei aus Sicht der Expert*innen in Zukunft eine wichtige Rolle spielen und das Veranstaltungserlebnis maßgeblich verändern und prägen.

Zudem diskutierten die am Forschungsprozess Beteiligten die Entwicklung neu-



Purpose

- Was ist der Sinn einer Veranstaltung?
- Was macht einen Veranstaltungsbesuch unumgänglich?



Meaning(-ful)

- Wann hat sich eine Veranstaltung gelohnt?
- Was berührt uns auf Veranstaltungen?



Legacy

- Was hinterlässt eine Veranstaltung?
- Wann bleibt eine Veranstaltung im Gedächtnis?

er Formate. Durch die Veränderung der Zielgruppen von Business Events wird sich auch das, was auf der Bühne passiert, verändern. Einige der Expert*innen prognostizierten beispielsweise, dass Podcaster, YouTuber und TikToker in Zukunft die Bühnen dominieren und durch Einbindung von Sketchen, Filmen oder Kurz-Clips Abwechslung bieten werden. Auch Gamification wurde von den Expert*innen als wichtiger Faktor genannt, um das Publikum einzubinden.

Individualisierung ist ein Dauerbrenner in unserer Gesellschaft und führt dazu, dass Veranstaltungen spezifischer auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten werden müssen. Veranstaltungen können nicht mehr nach dem „One-size-fits-all“-Prinzip gestaltet werden, denn die Atmosphäre einer Veranstaltung, einschließlich Wohlfühlmomenten, Licht

und Inspiration, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Da die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit immer mehr zerfließen, nehmen Business Events zunehmend einen Festival-Character an.

Ebenso thematisiert wurde die steigende Unverbindlichkeit der Teilnehmer*innen. Die Veranstalter müssen sich mit dieser Herausforderung auseinandersetzen und Wege finden, um die Teilnehmer*innen stärker zu involvieren und zu binden.

Ausblick: Periodensystem für Events

Im weiteren Forschungsverlauf der Forschungsphase 2023 des Innovationsverbundes Future Meeting Space werden nun konkrete Bausteine bzw. einzelne Elemente einer ganzheitlichen Veranstaltungskonzeption entwickelt und getestet, um diese anschließend zu evaluieren

und anzureichern. Daraufhin werden die Bausteine zu einem Baukastensystem zusammengefügt und daraus praxisrelevante Handlungsempfehlungen abgeleitet. Ziel ist es, z. B. ein „Periodensystem für Events“ zu entwerfen, das als Orientierung für die Planung und Gestaltung von zukünftigen „meaningful“ Business Events mit Wow-Momenten dienen soll.

Fotos und Abbildungen: GCB



Matthias Schultze

Managing Director, GCB German Convention Bureau e.V.

Seit 2010 verantwortet Matthias Schultze beim GCB German Convention Bureau die nationale und internationale Positionierung und Vermarktung Deutschlands als führende Tagungs- und Kongressdestination. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Ziel, Tagungen und Events als wichtige Plattformen für den Wissensaustausch fit für die Zukunft zu machen, z.B. durch den Innovationsverbund Future Meeting Space.

Foto: Patrick Kuschfeld



**Ab nach
Kolumbien**

**Leave
rain.**

**Love
rainbow.**

seit 2020:
100%

Ökostrom



Treffpunkt für Vordenker

Wir denken langfristig und haben das Thema Nachhaltigkeit als zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie verankert. Dafür wurden wir auch bereits ausgezeichnet und darauf sind wir schon ein bisschen stolz.

Smart Locations
und Full Services

Besuchen Sie uns
auf der IBTM World

